

DRAT

Ausgabe 6

QUA



Pfarrbrief von St. Johann, Altenessen

Weihnachten 2015

Inhalt

Ausgabe 6, Weihnachten 2015

Rubriken

- 04 Grußwort des Pfarrers
- 05 Liebe Leser des Quadrates...
- 05 Neuer Diakon im Pastoralteam
- 07 Zum Titelbild
- 63 Impressum

Serien

- 09 Eucharistie / Kommunion
- 10 Von den Anfängen bis heute, Teil 6
- 12 Kirchen im Detail: Chorwand von Herz Mariä
- 14 Fünf Fragen an...Helene Humberg-Demski

Berichte

- 16 ON AIR
- 18 Pfarrwallfahrt zur Burg Dinklage
- 20 Herbstfreizeit der Messdiener Herz-Hedwig
- 22 Hurra, das neue Kindergartenjahr ist da...
- 24 Kolpingchor 1869 St. Johann Essen-Altenessen
- 25 Kita Ewaldi
- 26 Kopingfamilie St. Johann Altenessen
- 28 Messdiener St. Johann (ein kleiner Jahresbericht)
- 29 „...wenn ich mal einen zum Reden brauche“
- 30 10 Jahre TIK im Kolpinghaus Altenessen
- 31 Frauen.Macht.Zukunft - kfd
- 35 Lasst uns streiken gegen den Holzwurm

Ankündigungen

- 36 Unterwegs mit einem guten Stern
- 37 Kultur-Jahresprogramm d. Ev. Kirchengemeinde
- 40 Ökumenische Kirchennacht
- 41 Kolpingchor 1869 St. Johann Essen-Altenessen
- 42 Kinderkleider- und Spielzeugmarkt
- 43 Kleiderkammer St. Johann
- 44 Familienwochenende 2016
- 45 Weihnachtssingen

Kurz notiert

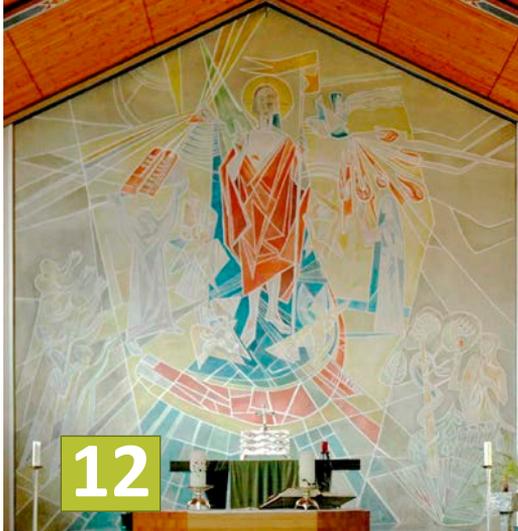
- 46 Senioren-Club Herz Jesu
- 46 Mu-Va-Ki-Chor

Informationen

- 32 Die Weihnachtstage an den Kirchen (Heftmitte)
- 47 Chorgemeinschaft St. Hedwig - Herz Mariä
- 49 Flüchtlingshilfe in unserer Pfarrei
- 50 Termine
- 52 Regelmäßige Termine
- 54 Kommunionkinder
- 55 Taufen
- 56 Trauungen
- 56 Silberhochzeiten
- 56 Goldhochzeiten
- 56 Diamantene Hochzeit
- 57 Verstorbene
- 60 Ansprechpartner
- 62 Öffnungszeiten d. Pfarr- und Gemeindebüros
- 62 Seelsorgeteam
- 63 Gottesdienstzeiten in der Pfarrei



10



12



16



18



20



28



30



31

GRUSSWORT DES PFARRERS

Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flüchte nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen um es zu töten. Da stand Josef in der Nacht auf und floh mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. Dort blieb er bis zum Tod des Herodes. Denn es sollte sich erfüllen, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.

Evangelium: Mt, 2,13-15 Fest Unschuldige Kinder, 28. Dezember

**Liebe Pfarreimitglieder,
liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes zum Weihnachtsfest 2015!**



Pfarrer Arno Sassen

Menschen unterwegs – in Hektik und Angst, ohne einen Blick für den anderen. Woher kommen Sie? Wohin wollen sie? Auf der Flucht auch vor sich selbst.

Ist das unsere Welt 2015?

In der Geburt Jesu hat Gott sich nicht nur **des** Menschen angenommen; er hat **den** Menschen angenommen – dich und mich.

Gott hat unser Leben in Freude und Leid, in Angst und Hoffnung zu seiner eigenen Sache gemacht. Und weil er uns in Jesus Christus angenommen hat, dürfen auch wir es wagen, einander anzunehmen. Und wo immer das geschieht – in den Familien, in der Nachbarschaft, in unserer Pfarrei in Essen-Altenessen – wo immer jemand den anderen

annimmt, der in Not ist, ihm Hilfe anbietet – überall dort wird das Licht stärker als die Dunkelheit. Überall dort siegt die Liebe über den Hass.

In den letzten Monaten waren wir Zeugen der Gewalt gegenüber Menschen. Woher kommen solche menschenverachtenden Ausbrüche? Viele tausend Menschen kommen aus Nordafrika und aus dem Nahen Osten und flüchten über das Mittelmeer nach Europa. Sie werden von Schleuserbanden ausgeraubt und in unbrauchbaren Booten ihrem Schicksal überlassen. Wie viele tausende Menschen sind schon ertrunken?

Wie viele Menschen hoffen auf ein freies und umsorgtes Leben in Europa. Die Sehnsucht – in Frieden und Freiheit leben zu können – ist größer als die Furcht vor der Flucht mit ihren Gefahren.

Gott ist Mensch geworden, geboren von Maria und aufgewachsen in einer menschlichen Familie. Auch die Heilige Familie musste nach Ägypten fliehen, weil Herodes den Kindermord in Bethlehem anordnete. Das Fest der Geburt Jesu ist Grund und Einladung dankbar zu sein für alle Liebe und Treue, die trotz menschlichen Schwächen von vielen Menschen geteilt werden.

Wo solches trotz aller menschlichen Begrenztheiten und Versagen erfahren wird, wird unser Leben heil. Nehmen wir die Flüchtlinge aus Nordafrika und aus dem Nahen Osten herzlich auf und teilen wir mit ihnen, dass auch ihr Leben heil wird.

Unser Weihnachtsbrief ist auch in diesem Jahr eine herzliche Einladung zur Mitfeier der Advents- und Weihnachtszeit in unseren Gemeinden.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

LIEBE LESER DES QUADRATES...

wie schon auf dem Titelblatt zu sehen ist, sind wir eine engagierte und lebendige Pfarrei. Viele Angebote für Groß und Klein laden zum Mitmachen ein. Die Angebotspalette reicht von Spielkreisen für Kinder ab dem ersten Lebensjahr bis hin zu Gebetskreisen für Senioren. Für jedes Alter gibt es etwas.

Nehmen Sie sich doch ein bisschen Zeit und stöbern im Quadrat. Vielleicht findet sich auch für Sie die eine oder andere Gruppe, in der Sie aktiv werden möchten. Lassen Sie sich von der Vielfalt überzeugen. Informieren Sie sich.

NEUER DIAKON IM PASTORALTEAM

Seit Dezember 2008 bis 31. Oktober 2015 war Herr Diakon Hans-Gerd Holtkamp neben seiner Tätigkeit als Diözesanseelsorger für Gehörlose im Bistum Essen und als Diakon in unserer Pfarrei St. Johann Baptist in Essen-Altenessen tätig.

Wir haben seine Mitarbeit in vielen seelsorgerischen Angelegenheiten schätzen gelernt. Wir danken ihm sehr herzlich und wünschen ihm noch eine gute Zeit in der Gemeinde St. Georg in Essen-Heisingen, wo er mit seiner Frau, Monika Holtkamp, seinen Wohnsitz hat.

Ihre Gemeinderäte, Ihr Pfarrgemeinderat, Ihr Kirchenvorstand und Ihre Seelsorgerinnen und Seelsorger.

Im Namen aller

Ihr Pfarrer Arno Sassen



Die Vereine, Verbände und Gruppen sind offen für jeden Menschen der sich einbringen möchte. Wir als Pfarrgemeinde sind froh, wenn Sie sich bei uns angenommen- und wohlfühlen. Wir brauchen Sie!

Das Redaktionsteam des "Quadrat" wünscht Ihnen im Namen aller, die einen Beitrag zu diesem Heft geschrieben haben, frohe und gesegnete Weihnachten und ein glückliches und aktives Neues Jahr 2016.



Gleichzeitig begrüßen wir Herrn Diakon Theo Schmülling. Er wird als Diakon im besonderen Dienst zur seelsorglichen Mithilfe in der Pfarrei St. Johann-Baptist zum 01.10.2015 seinen Dienst aufnehmen. Wir wollen ihn herzlich aufnehmen, so dass er unser Pastoralteam bereichern wird.

Der Gesunde hat viele Wünsche, der Kranke nur einen.

Unsere Experten in Medizin und Pflege versuchen jeden Tag, diesen einen Wunsch zu erfüllen. Helfen auch Sie mit, diesen Wunsch wahr werden zu lassen und unterstützen die Gesundheitsversorgung im Essener Norden als Mitglied im Verein der Freunde und Förderer des Katholischen Klinikums Essen. Mehr Informationen unter www.kk-essen.de/unternehmen/wir-ueber-uns/foerderverein.html oder telefonisch unter 0201 / 6400 1021.



Katholisches Klinikum Essen

EIN TITELBILD, DAS NICHTS MIT UNSEREN KIRCHEN ZU TUN HAT?



Weit gefehlt!

Die vier Bilder zeigen das, was Kirche ausmacht, nämlich eine lebendige Pfarrei.

Mit Kindern im Kindergarten

Die Kinder spielen und ihre Eltern sind froh, dass ihre Kinder in einer katholischen Einrichtung kompetent und sicher gefördert und begleitet werden.

Mit Firmlingen des diesjährigen Firmkurses

Die Jugendlichen haben sich für die Kirche entschieden und bilden gemeinsam ein Kreuz.

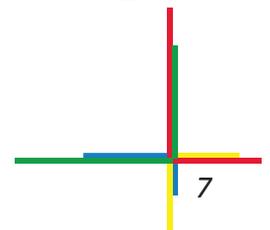
Mit Gläubigen

Mitglieder der Wohngruppe des Franz Sales Hauses haben bei der Vorbereitung der Prozession mitgewirkt und helfen nun bei der Heiligen Messe vor ihrer Haustür.

Mit alten Menschen

Die Senioren freuen sich, dass sie nicht allein in einer Wohnung leben müssen sondern in einem Altenheim liebevoll umsorgt werden. Dort können sie an Spiel- und Gymnastikangeboten teilnehmen.

Unsere Pfarrei lebt!





Katholische

Pflegehilfe

Katholische Pflegehilfe

Rundum-Versorgung aus einer Hand

Ihr kompetenter Essener Dienstleister
in Sachen Alter und Pflege.

Katholische Pflegehilfe Ambulante Pflege

Wir versorgen in Essen rund 1600 Menschen ambulant und helfen ihnen, auch im Alter in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben.

Seniorenzentrum St. Martin

Wir bieten 102 Menschen Platz in unserer stationären Einrichtung in Rüttenscheid und haben die Möglichkeit zur Kurzzeitpflege.

Katholische

Pflegehilfe

Alteneinrichtungen St. Ludgerus | St. Martin

Wir bieten Ihnen in Rüttenscheid 58 schöne und seniorengerechte Wohnungen mit vielen Freizeitangeboten in unserer Tagesstätte.

Katholische Pflegehilfe Alltagsdienstleistungen

Wir erledigen jene Arbeiten, die Ihnen nicht mehr gut von der Hand gehen – Treppe putzen, einkaufen, renovieren und vieles mehr ...

Rufen Sie uns an: **0201 / 85 20 40**. Oder schreiben Sie uns: info@katholische-pflegehilfe.de

EUCCHARISTIE / KOMMUNION

In den Stunden des Abschieds feierte Jesus mit seinen Jüngern das jüdische Paschafest, das Mahl des Gedächtnisses an die Befreiung des Volkes Israel aus der ägyptischen Sklaverei.

Im Rahmen dieses traditionellen Mahles gab Jesus dem Teilen des Brotes und dem Weiterreichen des Kelches mit Wein eine neue Bedeutung.

„Nehmt und esst, das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird.“

„Nehmt und trinkt...das ist der Kelch des neuen und ewigen Bundes, mein Blut, das für euch vergossen wird. Tut dies zu meinem Gedächtnis.“

Das Wort „Gedächtnis“ meint dabei nicht das Denken an ein längst vergangenes Ereignis.

Es ist vielmehr als ein Vergegenwärtigen zu verstehen.

In den Zeichen von Brot und Wein ist Jesus gegenwärtig.

Der Empfang des Brotes (= Kommunion) ist eingebunden in die Eucharistiefeier. Eucharistie bedeutet: Danksagung. Gemeint ist das dankbare Verhalten (in Gesinnung, Wort und Tat) für ein Geschenk, eine Gnadengabe.

Das, was wir auch als heilige Messe kennen, hat sich über die Jahrhunderte entwickelt und immer wieder verändert. (Manche erinnern sich noch an die Zeiten, wo der Priester mit dem Rücken zum Volk vor dem Altar stand und die Sprache der Liturgie Latein war.)

Während die ersten Christen sich am Sonntag, dem Tag der Auferstehung Jesu, in ihren Häusern trafen, feiern Christen unserer Zeit den Gottesdienst in ihren Kirchen.

Die eigentliche Kommunion, das Austeilen des heiligen Brotes, ist das Verbindung schaffende Element. Kommunion heißt: Gemeinschaft, die Gemeinschaft mit Jesus und untereinander.

Seit Jahrzehnten ist es üblich, Kinder im Alter von 8 oder 9 Jahren auf den Empfang der Kommunion vorzubereiten und den Tag der Erstkommunion in den Gemeinden besonders zu feiern. Früher war dies nur ein kleiner Schritt: Kinder, die mit ihren Eltern sonntags zum Gottesdienst gingen, durften nun „endlich“ auch zur Kommunion gehen.

Heute ist die Zeit des Kommunionkurses für viele Kinder der erste Kontakt zur Gottesdienstgemeinde. Nun erst lernen die meisten, wie katholische Christen Gottesdienst feiern.

Die Feiern der Erstkommunion in den Kirchen unserer Pfarrei sind zurzeit so aufgeteilt:

Am ersten So. nach Ostern:	St. Hedwig
Am zweiten So. nach Ostern:	Herz Jesu **
Am dritten So. nach Ostern:	St. Johann
Am vierten So. nach Ostern:	Herz Mariä

(** wenn nur wenige Kinder angemeldet werden, gibt es eine gemeinsame Feier mit den Kindern von St. Hedwig - am ersten Sonntag nach Ostern).

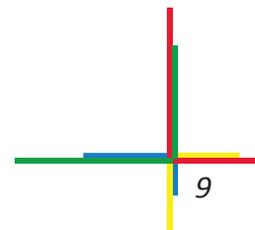
Für die Kommunionkurse gibt es in den Gemeinden unterschiedliche Modelle.

Für die Vorbereitung verantwortlich sind

- in St. Hedwig / Herz Jesu: Gemeindereferentin Barbara Orth.

- in St. Johann: Gemeindereferentin Uta Stötzel.

- in Herz Mariä: ein bewährtes Katechetinnen-Trio (Ansprechpartnerin: Uta Stötzel) ■



VON DEN ANFÄNGEN BIS HEUTE, TEIL 6

In den vorangehenden Ausgaben des Quadrats wurde über die Entwicklung des Katholizismus in unserem heutigen Pfarrgebiet und darüber hinaus im Ruhrgebiet berichtet. Am Ende des vorletzten Jahrhunderts erlebten die Menschen die volle Blüte des Katholizismus. In jeder damaligen Pfarrei hatten sich Vereinigungen etabliert, die das Leben der Menschen außerhalb der Gottesdienste regelte, unterstützte und förderte. Menschen nahmen die Dinge ihres Lebens in die eigene Hand.

So waren es auch die Geschäftsleute des östlichen Bereichs der Pfarreien St. Johann und Herz Jesu, sowie Teile von der Josephs – Kirche in Katernberg, die nach Gründung eines Kirchbauvereins unter dem Patronat des heiligen Altfred mit Listen herumgingen und um Spenden für eine neu zu errichtende Kirche, die spätere Kirche St. Hedwig, baten. 1908 war auf diese Weise schon ein Grundstock von 3000 Mark zusammen gekommen. Daher konnten die Mitglieder des St. Alfredi Kirchbauvereins sich auch mit der Frage nach einem geeigneten Platz für die zu errichtende Kirche auseinandersetzen.

Dankbar nahm der Kirchbauverein das Angebot der Erben der Familie Berke an, ein Grundstück zwischen der Nord- und Philippstraße für den Kirchbau zu nutzen. Neben den finanziellen Zusagen vom Deutschen Reich und vom Erzbistum Köln waren inzwischen 12000 Mark zusammengekommen. Da setzte der Beginn des 1. Weltkrieges der Tätigkeit des Kirchbauvereins ein jähes Ende. Zwischen November 1914 und Juli 1919 kam die Arbeit des Vereins völlig zum Erliegen. Das Vermögen des Vereins wurde als Kriegsanleihe dem „bedrängten Vaterland“ zur Verfügung gestellt. Der Zusammenhalt des Vereins wurde durch sporadische Sammlungen während des Krieges aufrechterhalten.

Die Entwicklung des Katholizismus im Ruhrgebiet



Die Fahne des St. Alfredi Kirchbauvereins wird im Alfredusraum unter der Kirche St. Hedwig aufbewahrt.

geriet nach dem Kriegsende und der Revolution 1918 in eine offene Krise. Deutlich nahm Kirchlichkeit ab; der Gottesdienstbesuch in den Großstädten lag bis zu 50% unter der Beteiligung in den ländlichen Gemeinden. Trotz allem nahm der Kirchbauverein 13 Jahren nach seiner Gründung die Arbeit





Veteranen aus Jünglingskongregation

wieder auf. Für die Gefallenen oder verstorbenen Vorstandsmitglieder und Sammler fanden sich neue Menschen, die das Vereinsvermögen auf 23000 Mark erhöhen konnten. Dann wurde die ganze Arbeit des Kirchbauvereins erneut zurück geworfen. Die Inflation raffte das Vermögen bis auf ein paar tausend Mark hinweg. Doch erstaunlicher Weise setzten die Menschen mit Ausdauer und Eifer die Arbeit im Kirchbauverein fort.

Ebenso erstaunlich setzte insgesamt eine Gegenbewegung im Katholizismus des Ruhrgebiets ein. Der zurückgegangene Gottesdienstbesuch stieg wieder an, die Menschen nahmen die gottesdienstliche Praxis wieder auf. Zwei wichtige Komponenten trugen zu dieser Entwicklung bei: das Aufleben der Vereine und die katholische Jugendbewegung. In der Pfarrei St. Johann entstanden in dieser Zeit viele Jugendgruppierungen: Jungschar, Sternschar, St. Georgs Pfadfinder, Bund Neudeutschland, Jungmädchen, Heliand, DJK-Sportfreunde 1918, Gesellenverein, Jugendabteilung im KVV, Kath. Werkjugend (KAB),



Kirchenchor

Kath. Knappenjugend, Jungborner, Quickborner und Windhorstbünde. Ende der 20er Jahre gehörten 600 Jungen und junge Männer und 800 Mädchen und junge Frauen von St. Johann den genannten Organisationen an. In der Herz Jesu Pfarrei berichtet die Chronik über regelmäßige Erstkommunionen und Firmungen von über 300 Kindern und Jugendlichen. Diese erstaunliche Entwicklung beschreibt der Theologe Romano Guardini wie folgt: „Ein religiöser Vorgang von unabsehbarer Tragweite hat eingesetzt: Die Kirche erwacht in den Seelen“. Das veränderte Bewusstsein bewirkte, dass sich die Menschen als Teil, als Gemeinschaft des Ganzen betrachteten. Diese Gemeinschaft, so Guardini, vollziehe sich besonders in der Liturgie, denn die Liturgie sei das Gebet der ganzen Kirche und nicht nur des dazu bestellten Klerus.

Ursula Springer

Literatur: Das Bistum Essen, Johannes Meier
Archiv: Johannes Hundacker, Kai Wiesweg

KIRCHEN IM DETAIL: DAS BILD DER CHORWAND VON HERZ MARIÄ

Betritt man die Kirche Herz Mariä, fällt sofort das riesige Wandbild des Künstlers Wilhelm de Graaff hinter dem Altar auf, das den gesamten Raum beherrscht. Der Künstler wurde 1912 in Essen-Werden geboren. Er besuchte die Werkkunstschulen in Wuppertal und Aachen, zudem lernte er bei dem Glasgestalter Richard Süßmuth den Glasschliff. Sein Atelier hatte er im Hespertal bei Werden. Er schuf zahlreiche Glasfenster (unter anderem die Kirchenfenster in Herz Mariä), Decken- und Wandgemälde und verstarb 1975.

Zentrale Figur des Wandbildes ist eine Darstellung Jesu. Jesus wird als Auferstandener und in den Himmel Aufgefahrener gezeigt. Deutlich sichtbar sind die Wundmale und das Kreuz mit der Siegesfahne, die üblichen Kennzeichen des Auferstandenen. Links und rechts neben dem Kopf Jesu finden sich ein Dreieck mit einem Auge, das Symbol Gottes, und eine Taube, das Symbol des Heiligen Geistes. Da sich die Symbole und das Gesicht Jesu auf einer Höhe befinden, enthält das Bild eine theologische Botschaft. Die Gleichrangigkeit der Personen der Dreifaltigkeit wird gezeigt.

Nach der Offenbarung des Johannes wird der Thron Gottes von vier geflügelten Lebewesen umstanden, die einem Adler, einem Stier, einem

Engel und einem Löwen gleichen. Genau diese Lebewesen sind - von unten rechts im Uhrzeigersinn - rings um die große Figur Jesu angeordnet. In der christlichen Ikonographie wurden diese Lebewesen später mit den vier Evangelisten identifiziert. Als Zeichen seiner Königswürde trägt Jesus einen roten Mantel, der an die Purpurkleidung der Herrscher erinnert.



Diese rote Farbe wird von einem halbkreisförmigen Bogen aufgegriffen, der sich unter Jesus erstreckt. Die königliche Purpurfarbe wird über alle Menschen ausgegossen. Einige Menschen sind in der linken unteren Ecke abgebildet. Sie heben ihre Arme in einer uralten Gebetshaltung in die Höhe. Johannes schreibt dazu in der Offenbarung: „Er hat uns zu Königen gemacht“. Auffallend ist, dass ein ebenfalls rot gefärbter Teil abzweigt und auf die Darstellung des Sündenfalls in der rechten unteren Ecke

verweist. Das Erlösungswerk Jesu kommt allen Menschen, auch den Sündern, zugute.

Die Darstellung des Sündenfalls ist auch in anderer Hinsicht bemerkenswert. Adam und Eva treten gemeinsam an den Baum der Erkenntnis heran. Es ist zwar Eva, die nach dem Apfel greift, aber Adam scheint damit sehr einverstanden zu sein. Er



In schweren Stunden...

...ist es gut, einen fairen Partner zu haben, der für Sie da ist und Ihnen Zeit gibt, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Partnerschaft bedeutet für uns, dass Ihre ganz individuellen Wünsche zu den Themen Bestattung und Bestattungs-Vorsorge im Mittelpunkt unserer Bemühungen stehen.

Fragen Sie uns – wir kümmern uns gerne.



Bestattungshaus
BEHER

Altenessener Straße 270
45326 Essen-Altenessen

**Immer erreichbar unter:
Telefon 0201 · 34832**

Telefax 0201 · 34833

E-Mail info@beher.de

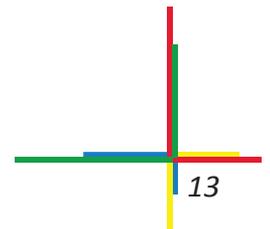
unterstützt sie, indem er seinen Arm um sie legt.

Zwei weitere Personen sind etwas kleiner als Jesus abgebildet. Sie stehen links und rechts von ihm. Auf der rechten Seite empfängt Moses die Gesetzestafeln. Durch die Linienführung des Hintergrundes wird gezeigt, dass diese Gesetze göttliche Gesetze sind. Sie gehen von dem Dreieckssymbol aus.

Die rechte Seite ist dem Pfingstereignis gewidmet. Von dem Symbol des Heiligen Geistes gehen sieben Feuerzungen aus, die die Gaben des Heiligen Geistes symbolisieren. Stellvertretend für die anwesenden Personen bei diesem Ereignis ist Maria dargestellt. Interpretiert man die Geschichte von Moses als Darstellung des Alten Testaments oder auch des Judentums und das Pfingstereignis als Geburtsstunde der Kirche, des Neuen Testaments, so findet man

eine weitere tiefsinnige Anspielung in dem Wandbild. Jesus steht als Vermittler zwischen dem Alten Bund und dem Neuen Bund.

Das Bild lädt zur Meditation und Reflexion ein. Der Künstler hat es meisterhaft verstanden die Darstellungen zu verbinden. ■



FÜNF FRAGEN AN...



Helene Humberg-Demski

1. Beschreiben Sie kurz Ihre Tätigkeit in der Pfarrei St. Johann Baptist

Ich bin 1. Vorsitzende der Chorgemeinschaft St. Hedwig Herz Mariä, zugleich 2. Vorsitzende und Schriftführerin des Pfarreiorchors. Mein Arbeitsschwerpunkt ist die Absprache von Terminen, in denen der Chor die heilige Messe musikalisch mitgestaltet, Planung und Durchführung von Chorausflügen, Kontaktpflege zu anderen Chören in der Pfarrei, Weitergabe von Informationen an die Chormitglieder, was die Auftritte betrifft. Auch was im Rahmen des Pfarreiorchors geplant und beschlossen wird. Dazu gehören z. B. Termine, an denen Chormitglieder alle gemeinsam auftreten, wie die Pfarrprozession, Allerheiligen und natürlich unser Weihnachtssingen. Auf Pfarreebene arbeite ich an der Erstellung des Pfarrbriefes Quadrat im Redaktionsteam mit.

2. Was macht Ihnen innerhalb der Pfarrei Freude und was bereitet Ihnen Sorgen?

Ich freue mich, wenn ich mit vielen anderen Chormitgliedern wöchentlich zum Singen in der Chorprobe zusammenkomme. Die Gottesdienste, die ich mit meiner Chorgemeinschaft mitgestalten darf, machen mir besonders Freude.

Ein wenig Sorgen macht es mir, dass es so schwierig ist, Nachwuchs für unsere Chöre zu mobilisieren. Engagement für lange Zeit ist anscheinend nicht mehr „in“.

3. Wo sehen Sie die Perspektive der Pfarrei?

Die wichtigste Perspektive der Pfarrei sehe ich im Zusammenwachsen der Menschen aus den verschiedenen Orten. Dass alle Mitglieder der Pfarrei hier ihr Zuhause finden, ist mir ein Anliegen.

4. Haben Sie einen Lieblingsplatz oder -ort hier im Stadtteil Altenessen?

Gut besuchte Gottesdienste, sowie die Probenorte der Chöre, in denen ich mitsinge.

5. Ihre schönste Erfahrung während Ihrer Tätigkeit im letzten Jahr war?

Die Begegnung so vieler Menschen aus der Pfarrei mit allen Chören der Pfarrei beim alljährlichen Weihnachtssingen ist auch für mich immer ein Highlight im Jahr. ■

Stets an Ihrer Seite!
Kompetent, zuverlässig, engagiert.

Rechtsanwälte
Gerd Hußmann¹, Notar
Rüdiger Gardeya²

zugleich Fachanwälte für:

¹ Familienrecht

² Arbeits- und Sozialrecht

Altenessener Straße 402 · 45329 Essen
(gegenüber dem Allee-Center)

Telefon 02 01 / 8 37 18-0

Telefax 02 01 / 8 37 18-20

hussmann-gardeya@t-online.de

Zollverein

ON AIR - DIE GEWINNER DES PFARRBRIEFWETTBEWERBS IN KÖLN



Besichtigung der Produktionsstätten des WDR - hier im Studio D, aus dem die Lokalzeit Köln gesendet wird

ON AIR leuchtet es rot über der Tür des Studios bei domradio.de in Köln auf und ein Vertreter der Gewinner des Pfarrbriefwettbewerbs wird zum Grund unseres Besuches in Köln befragt. Schon seit den Morgenstunden fand ein exklusiver Medientag für die siegreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Pfarrbriefwettbewerbs statt.

Zwei Stunden besuchten wir die WDR-Produktionsstätten für Radio und Fernsehen. Die Ausmaße der einzelnen Gebäude standen im Gegensatz zu der Größe und Ausstattung der einzelnen Studios. Vor allem die Produktionsstätten für zum Beispiel die Formate „Hart aber fair“ oder

„Presseclub“ überraschten durch ihre geringen Ausmaße und „bescheidene“ Ausstattung. Um bei uns Zuschauern den Eindruck zu erwecken, den wir alle haben, wird ein enormer technischer Aufwand betrieben, der es den Redakteuren und Produzenten ermöglicht, immer perfektere Bilder zu liefern.

Um 13.00 Uhr hatten wir die Möglichkeit in einem intensiven und informativen Gespräch mit Theo Dierkes über die Arbeit der Redaktion Religion, Theologie und Kirche beim WDR-Hörfunk zu sprechen. Neben den rund vier Stunden in der Woche, in der die Kirche freie Beiträge senden lassen kann (z. B. Morgenandachten, Sonntagsgottesdienste),

gestalten Herr Dierkes und seine Mitarbeiter Beiträge zum Thema in eigener Verantwortung. Der Nachmittag war dem Besuch von domradio.de gewidmet. Im Jahr 2000 wurde vom Bildungswerk der Erzdiözese Köln domradio.de als erster offizieller Hörfunksender der katholischen Kirche in Deutschland gegründet. Außerhalb Kölns ist der Sender über DAB+, Kabel in NRW und domradio.de zu empfangen. Frau Leibeck erzählte uns über die 24 Stunden Arbeit ihres Senders mit 12 festen und 25 freien Mitarbeitern. Sie bot uns Redaktionsteams auch an, dass alle Artikel, die domradio.de selbst erstellt hat, kostenfrei in den Pfarrbriefen

übernommen werden dürfen.

Am späten Nachmittag ließen wir gemeinsam den Tag in einem Brauhaus im Eigelsteinviertel bei einem Kölsch ausklingen, bevor wir per Bahn wieder Richtung Essen fuhren.

Für uns Teilnehmer war dies ein sehr informativer und spannender Tag.

Text: U. Springer

Fotos: Jens Albers, Bistum Essen



Besuch im Studio von domradio.de mit Redakteur Tommy Millhome

PFARRWALLFAHRT ZUR BURG DINKLAGE



Nicht Lob, nicht Furcht – Entschieden Leben

Eine etwas andere Pfarrwallfahrt begann unter diesem Motto am 6. September 2015 und führte rund 80 Menschen aus unserer Pfarrei zur Burg Dinklage. Im Vergleich zu anderen Pfarrwallfahrten war der Weg zu unserem Ziel erheblich länger. So wurden die Busse unsere Orte der Besinnung, der Gesänge und Gebete. Der Liturgieausschuss hatte Lieder und Gebete ausgewählt und gewährte schon den ersten Einblick in die Vita des Bischofs Clemens August von



Ankunft in Dinklage

Fotos: C. Demski

Galen. Dessen Vaterhaus war die Burg Dinklage. Clemens August schrieb 1925 in einem Vorwort zu einer Familienchronik „Wenn ich mir auch bewusst bin, dass Gottes Gnade mich durch das Priestertum zu einem Stande berufen und erhoben hat, dem kein Adel der Welt an Würde und Verpflichtung gleichkommt, so darf und will ich doch auch nicht vergessen, was ich der adeligen Familie verdanke, durch die mir Gott das zeitliche Leben, die Erziehung zu seinem Dienste und unzählige Wohltaten an Leib und Seele gespendet hat.“ Adelig zu sein, bedeutete für Clemens August, in besonderer Weise gebunden zu sein an die Prinzipien des christlichen Glaubens und der katholischen Kirche. Diese Prinzipientreue befähigte Clemens August später, der Weltanschauung die Stirn zu bieten, die zunehmend gegen die Prinzipien verstieß.

Der Bischofsstuhl von Münster war seit Januar 1933 vakant. Bei den Überlegungen für einen Nachfolger war von Galen nicht die erste Wahl. Nichteingeweihten erschien die Wahl von Galen sogar als ein Akt der politischen Anpassung. Von Galen galt ihnen sogar als eine Art „Wunschkandidat“ der Nationalsozialisten. Aber die Wahl seines Wappenspruchs als Bischof ließ aufhorchen „Nicht Menschenlob, nicht Menschenfurcht soll uns bewegen“. Bereits in seinem ersten Hirtenbrief bestärkt er diese Haltung. „Die Pflicht zur Entscheidung über erforderliche Weisungen und Warnungen für meine Diözesanen lastet auf mir allein und auf meinem Gewissen, und kann von niemand mir abgenommen werden. Nicht Menschenlob, nicht Menschenfurcht soll jemals mich hindern, diese Pflicht zu erfüllen.“

Von seinem religiösen Standpunkt und geistlichen Amt aus sah sich von Galen gedrängt, die Stimme immer deutlicher gegen Willkür und Repressalien des NS-Staates zu erheben. Von Galen rechnete oft

mit seiner Verhaftung. Die Machthaber aber ließen andere, zum Beispiel seinen Bruder, für ihn leiden. Das war eine weitere Belastung für ihn. Trotz allem kam es im Juli 1942 zu den drei großen Predigten, in denen von Galen öffentlich Greuelthaten der Nazis anprangerte und die Menschen dazu aufrief, ein fester, unerschütterlicher Amboss zu sein, um die feindlichen Schläge aufzufangen.

So wurde uns die Zeit der Busfahrt bis Burg Dinklage nicht lang. Auf einem kurzen Fußweg erreichten wir das Kloster der Benediktinerinnen. Schwester Ulrike nahm uns in Empfang, begrüßte uns herzlich und führte uns in die zum Gebetshaus umgebaute Scheune. Gemeinsam mit den Schwestern beteten und sangen wir das Mittagsgebet.



Schwester Ulrike führt durch das Klostergelände

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Klostercafé führte uns Schwester Ulrike durch das Klostergelände. Temperamentvoll erzählte sie uns von der Geschichte des Klosters und ergänzte Wissenswertes über das Leben des Kardinals von Galen. Die Führung endete mit dem Kaffeetrinken. Danach hatte jeder Zeit für eigene Unternehmungen. Eine Ausstellung der

Kardinal von Galen Stiftung zum Thema Mut konnte besucht werden, der Klosterladen bot Erzeugnisse aus dem Kloster an...



Die Burgkapell von außen und innen

Unser gemeinsamer Tag in Burg Dinklage endete mit der Feier einer Heiligen Messe in der Klosterkirche. Wie schon im Bus mit der Gitarre begleitete Frau Eisner unseren Gesang diesmal mit der Querflöte. Pfarrer Sassen und Pastor Hesse zelebrierten den Gottesdienst, „unser“ Walter war der Messdiener. Ein bereichernder Tag ging nach der Rückfahrt in den Bussen nach 20.00 Uhr zu Ende.

HERBSTFREIZEIT DER MESSDIENER HERZ-HEDWIG 2015



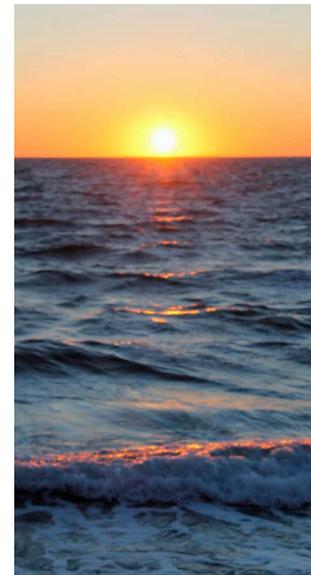
Am 5. Oktober ging es für 25 Kinder und Jugendliche auf zur Messdienerfreizeit nach Dahme. Das kleine Städtchen an der Ostsee war für die Älteren schon bekannt und sollte auch alle anderen Teilnehmer begeistern.

Nach der Ankunft am frühen Nachmittag startete eine Woche unter dem Motto „Harry Potter“, vollgepackt mit Spielen, Aktionen und gemeinsamen Aktivitäten.

Nachdem am Montag der Abend mit verschiedenen Spielen gefüllt wurde und alle das Gelände der Jugendherberge erkunden konnten, machten wir uns Dienstag auf den Weg in den Ort. Um diesen besser kennen zu lernen, hatten alle Kinder die Aufgabe, eine Stadtrallye mit Fragen rund um Dahme zu lösen. Den Nachmittag konnten wir dank des tollen Wetters noch draußen verbringen.

Mittwoch und Donnerstag fielen leider wortwörtlich

ins Wasser, sodass Gesellschaftsspiele den Tag gerettet haben. Abends haben wir dann, dem Motto getreu, den ersten Teil der Harry Potter-Filmreihe zusammen angesehen. Am nächsten Tag haben wir dann aber dem schlechten Wetter getrotzt und sind dennoch mit dem Fahrrad durch die Orte und am Meer entlang getourt. Besonders Spiele wie





Die Jugendherberge in Dahme



Die zeitweise raue Ostsee

„Quidditch“ und „Schlag die Hauslehrer“, eine abgewandelte Version von „Schlag die Leiter“, haben allen viel Freude bereitet.

Freitag ging es für alle an den Strand, um sich in den einzelnen Gruppen beim Sandburgenbau zu messen. Die Aufgabe „Baue das Schloss Hogwarts neu“ wurde von allen mit Bravour gemeistert. Am Nachmittag jagten sich alle Kinder und Jugendlichen bei einer Schnitzeljagd quer durch den Ort und den Wald bis hin zur Herberge, wo wir den Abend aufgrund des erneuten Regens mit dem zweiten Harry Potter-Film ausklingen ließen.

An unserem letzten richtigen Tag, dem Samstag, zeigte sich das Wetter dann aber wieder von seiner besten Seite, sodass wir den ganzen Tag draußen verbringen konnten. Am Abend wurden die Mutigsten (also alle) dann zu einer Nachtwanderung durch den „verbotenen“ Wald geschickt, wo es sieben Aufgaben zu lösen galt. Bei dem allseits beliebten Feuerball reflektierten wir die Fahrt und gingen schließlich zufrieden ins warme Bett.

Am nächsten Tag traten dann alle, etwas erschöpft, aber dennoch glücklich die Heimreise an.

Die Woche in Dahme war eine tolle Zeit für uns. Wir hatten viel Spaß und freuen uns schon auf das nächste Mal! ■

Blumen Schütter

Bischoffstr. 132
45329 Essen

0201-340216
Petra.Schuettert@t-online.de



Blumen Schütter

HURRA, HURRA DAS NEUE KINDERGARTENJAHR IST DA...

Nach der intensiven Eingewöhnung der neuen Kindergartenkinder (im Alter von 2-5 Jahren) wurden die Kinder von Pastor Sassen im September in der Mehrzweckhalle gesegnet.

Die Kindersegnung wurde von den Kindern musikalisch lautstark begleitet.

Die Lieder wie „Wo zwei oder drei...“ und „Gottes Liebe ist so wunderbar“ wurden vorher mit den Erzieherinnen begeistert einstudiert.

Religiös werden auch die Maxi-Kinder von Frau Stötzel begleitet.

Der erste Ausflug führte in die Kirche, in der die 9 Kinder über Johannes den Täufer, Maria und das Taufbecken sprachen.

Auch in diesem Jahr findet wieder das Herbstfest in unserem Kindergarten statt, um zusammen zu basteln, sich kennenzulernen, sich bei Kaffee und Kuchen auszutauschen und die Arbeit und Angebote des Kindergartens vorzustellen.

In der Adventszeit können die Eltern ihren Kindern wieder „Zeit schenken“, indem sie vorlesen, singen oder im Kindergarten zusammen mit den Kindern basteln.

Bis zum nächsten Gemeindebrief!

Elternbeirat der Kita St. Johann Baptist



Delphin-Gruppe



Pinguin-Gruppe

von Albert + Richter

Rechtsanwälte und Notare

Wir beraten und betreuen Sie bei

- Testamenten
- Patientenverfügungen
- Vorsorgevollmachten
- Erbauseinandersetzungen
- Immobiliengeschäften

Sprechen Sie uns auf die voraussichtlichen Kosten unserer Leistungen an.

Wir geben Ihnen gerne Auskunft.

Huyssenallee 52-56, 45128 Essen
Telefon 0201 / 24 54 60
kanzlei@vonalbert-richter.de
www.vonalbert-richter.de

Station Philharmonie/Saalbau
(U11 oder Tram 108 und 107)

LÜBBERS

HOLZVERARBEITUNG



- Fenster und Haustüren
- Sicherheitsaufrüstung
- Ladeneinrichtungen
- Innentüren
- Möbelbau & Montagen
- Küchenplanung,
Produktion und Montage
- Reparaturen

**Tischlermeister
Matthias Lübbers
Kuhlhoffstr. 98
45329 Essen**

**Tel. 0201/3168372
Fax: 0201/3168381
Mobil: 0157/73747533
eMail: info@holz-vl.de**

KOLPINGCHOR 1869 ST. JOHANN ESSEN-ALTENESSEN - AKTUELL

„Männer“ in Altenessen

Am 10.05.2015 war es endlich wieder soweit - der Kolpingchor 1869 St. Johann Essen-Altenessen feierte nach einem Jahr Bühnenabstinenz mit einem Frühjahrskonzert unter der Leitung seines neuen Chorleiters Daniel Posdziech im Kolpinghaus Altenessen sein Comeback.

Unter dem Motto „Männer“ startete der Gastgeber mit „One way wind“, einem Klassiker von The Cats, und „Traum von Amsterdam“, dem bisher größten Hit von Axel Fischer, in einen musikalisch und literarisch abwechslungsreichen Nachmittag mit vielen bekannten Hits männlicher Sänger und Bands.

Hatte er gerade noch den Kolpingchor am Klavier begleitet, kam Bent Duddek nun mit der Lesung der Kurzgeschichte „Der Leseteufel“ aus „So zärtlich war Suleyken“ von Siegfried Lenz zu seinem ersten Solo. Mit seinem einfühlsamen Vortrag feierte er einen mit viel Beifall bedachten Einstieg in seine Solodarbietungen.

Danach war wieder der Kolpingchor an der Reihe, seine Gäste mit „Solang man Träume noch leben kann“, einem der größten Hits der Münchener Freiheit zu begeistern. Bent Duddek hatte anschließend die Gelegenheit sich mit dem Klaviersolo „Von fremden Menschen und Ländern“ und „Erinnerung“ von Robert Schumann auszuzeichnen. Begleitet wurde er hierbei von Gabriel Craxton am Cello.

Dem Konzertmotto „Männer“ folgend gab der Kolpingchor mit „Dein ist mein ganzes Herz“ von Heinz-Rudolf Kunze und „Tausendmal Du“ von der Münchener Freiheit zwei weitere deutschsprachige Hits männlicher Künstler zum Besten.

Mit der romantisch-amüsanten Kurzgeschichte „Eine Liebesgeschichte“, ebenfalls von Siegfried Lenz aus „So zärtlich war Suleyken“, stellte Bent Duddek

erneut seine Fähigkeit, das Publikum mit seiner Darbietung zu fesseln, unter Beweis.

Während die Gäste Bent Duddek und Gabriel Craxton Ihre Darbietungen am Klavier und am Cello präsentierten, wusste der Kolpingchor seine aufmerksamen Zuhörer mit „Goodbye, my love, goodbye“ von Demis Roussos und „Marmor, Stein und Eisen bricht“, dem größten Erfolg von Drafi Deutscher, für sich zu gewinnen.

Dass sein Cello hervorragend zum Klavier seines Duett-Partners passt, bewies Gabriel Craxton im letzten Teil seines Auftritts, als die beiden gemeinsam mit einem Medley aus „Oh! That Cello“ von Charlie Chaplin und „My funny Valentine“ aus dem Broadway-Musical „Babes in Arms“ einen vom Publikum viel beklatschten Abschluss ihrer Darbietung fanden.

Im letzten Teil seines Konzerts blieb der Kolpingchor dem Motto dieses Nachmittags treu und sang mit „Butterfly“ einen Hit aus den 1970er Jahren von Danyel Gérard, bevor Markus Lohmann, der 1. Vorsitzende des Kolpingchores, die Ehrungen der Jubilare Günter Dötsch, Hans Kretschmar, Franz-Josef Roterling (25 Jahre Chorgesang), Alfred Diegmann (40 Jahre Chorgesang), Karl-Heinz Schellhoff (50 Jahre Chorgesang) und Gerd Kriesel (60 Jahre Chorgesang) vornahm.

Nachdem Moderator und Chorsänger Dirk Menden, der wie gewohnt eloquent durchs Programm geführt hatte, sich im Namen des Kolpingchores beim Publikum bedankt hatte, stimmte der Kolpingchor „Life is life“ der österreichischen Band Opus an und sorgte so für einen gelungenen Abschluss seines Comebacks.

Kai Pospiech

KITA EWALDI



Ein israelisches Kind, ein syrisches Kind und ein deutsches Kind drücken beim Spielen ihre Hände in den Sand. Nun geh' Du hin und sag` welche Hand von wem ist!

Hans Baumann

Am 20. September eines jeden Jahres ist Weltkindertag und in diesem Jahr haben auch wir ein aktuelles Motto der UNICEF aufgegriffen „Kinder willkommen!“ Aber: Sind sie das wirklich?

Wir haben das Thema in Gesprächen mit den Kindern aufgegriffen und erzählen lassen, was ihnen so einfällt bzw. sie durch Familien und Medien bereits wissen.

Aussagen wie:

„Der Nachbar hat uns weggeschickt, weil wir beim Fußballspielen so laut waren.“

„Was ist Flüchtling?!“

„Auf einmal kommen viele Menschen zu uns die sprechen ganz anders.“

„Die kommen, weil bei ihnen zu Hause Krieg ist. Manche haben auch gar kein Haus mehr.“

„Da ist ein Flüchtlingskind ertrunken und keiner hat geholfen. Ich will das nicht so haben!“

Mache sind sehr betroffen und zeigen, wie viel schon Kindergartenkinder vom Alltagsgeschehen mitbekommen.

Es war und ist uns ein großes Anliegen, die Kinder

nicht mit ihren schweren Gedanken allein zu lassen und haben spontan beschlossen, einige Kinder aus dem Flüchtlingsdorf in Karnap zu einem Spielnachmittag einzuladen...

Aus diesem Gespräch heraus haben die Mädchen und Jungen unserer Einrichtung dann die Idee gehabt, das Erntedankfest Anfang Oktober „etwas größer“ zu feiern. Dazu gehören für sie ein Wortgottesdienst, ein gemütliches gemeinsames Frühstück, aber auch viel Spielen auf unserem Außengelände bzw. in unserem Haus...

Schließlich ist es ein großes Geschenk, dass wir in unserer Stadt, in unserem Land in Frieden zusammenleben können, zu essen und zu trinken sowie ein Zuhause haben...für das wir nicht oft genug danken können!

...und wir sind glücklich, wenn alle Menschen viele dankbare und glückliche Momente erleben dürfen.

Ihre Petra Knoppik und Team



KOLPINGSFAMILIE ST. JOHANN ALTENESSEN



Liebe Gemeindemitglieder!

Das Jahr 2015 neigt sich nun langsam seinem Ende entgegen und die Kolpingsfamilie St. Johann Altenessen kann wieder auf ein aktives Jahr zurückblicken. Neben unseren monatlichen Veranstaltungen mit interessanten Themen wie z.B. „Der Altenessener Geschichte“, „Rotes Kreuz“, „Gesundheit und Pflege im Alter“, waren die Höhepunkte des Jahres wieder das „Hoffest“ bei Familie Werder, der Kolpinggedenktag und die „11. Oldie-Night“ im Kolpinghaus.

Bei der „Oldie-Night“ mit über 250 Musikfans wurden wir diesmal unterstützt von der Rockband „Rock (F) live“, die mit ihrer Live-Musik den Saal zum „kochen brachte“. Von den Einnahmen haben wir 1.000,- EUR dem Projekt „Klinik-Clowns“ der Kinderklinik des Universitätsklinikums Essen zur Verfügung gestellt. Die „Klinik-Clowns“ lenken die schwerstkranken Kinder mit kleinen Aufführungen und Aktionen von ihren Leiden ab und benötigen immer wieder neue Materialien zum malen, basteln und verschenken.

Das von uns unterstützte Arbeitssuchende Cafe „TiK“ im Kolpinghaus konnte in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum feiern. Das einmal wöchentlich geöffnete Cafe unterstützt Arbeitssuchende bei der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz. Bei der Jubiläumsfeier im kleinen Kreis konnten wir auch Herrn Weihbischof i.R. Franz Vorrath begrüßen, der

die Arbeit des TiK-Teams lobte und weiterhin viel Erfolg wünschte.

Unsere Augen sind nun auf das kommende Jahr gerichtet und wir hoffen, dass wir wieder viele interessante Themen behandeln und manches schöne Fest feiern können. Zu allen unseren Veranstaltungen sind natürlich „Gäste“ gerne willkommen. Kontakt unter Tel. 351831 (G. Wolf).

„Treu Kolping“
Wolfgang Runkel



Polstermöbel · Sonnenschutz · Teppichböden
Gardinen · Gardinenpflege · Dekorationen
Wohnaccessoires · Messedekorationen

**Seit über 80 Jahren Ihr Raumausstatter-
Fachgeschäft in Altenessen**

**Große Auswahl
an Gardinen und
Dekostoffen**

Wir beraten Sie gerne und geben Ihnen
wertvolle Tipps bei der Umsetzung Ihrer Ideen.

Am Karlsplatz/Karlstraße 4
Telefon 34 11 04 · www.groeting.de




secvest.®

Schneller als der Einbrecher

Die Funkalarmanlage von ABUS Security-Center

- schnell und einfach installiert
- vielfältig erweiterbar
- für Wohnungen, Praxen, Büros und Werkstätten



Security Tech Germany



Info-Telefon

0201 - 34 20 38

Gerdiken

Sicherheitstechnik

Vogelheimer Straße 5 • 45326 Essen



www.gerdiken.com

www.haus-fuer-sicherheit.de



Haus für Sicherheit

MESSDIENER ST. JOHANN (EIN KLEINER JAHRESBERICHT)

In diesem Jahr konnten die Messdiener zum ersten Mal seit langer Zeit wieder ein eigenes Pfingstlager ausrichten. Nach langen Überlegungen hat die Messdienerleitung sich dazu entschlossen, dieses Lager im Umkreis unserer Gemeinde auszurichten, um die über die Jahre verlorenen Erfahrungswerte zu kompensieren und die Ideen und Planungen in kleinem Kreis erproben zu können. Also wurden die Zelte rund ums Jugendheim aufgeschlagen. Nachdem nach und nach alle Kinder eingetrudelt und untergebracht waren, begann das Lager mit der Kennlernphase.

Zu dem umfangreichen Programm an diesem Wochenende gehörte auch eine Radtour mit Besuch der Zoom Erlebniswelt, was ohne Frage einer der Höhepunkte des Wochenendes war. Den Abschluss bildete eine Schnitzeljagd quer durch Altenessen, die sich schwieriger gestaltete als erwartet.



Besuch in der Zoom Erlebniswelt

Wir freuen uns schon auf das nächste Pfingstlager im kommenden Jahr und hoffen bzw. sind uns sicher, dass es noch besser wird als dieses Jahr.

Auch dieses Jahr waren die Messdiener der Gemeinde wieder beim Gemeindefest vertreten.



Schnitzeljagd durch Altenessen

Trotz des zeitweise schlechten Wetters haben sich die tapferen Verkäufer bei bester Laune großartig um die eishungrige Kundschaft gekümmert und erstaunliche verkäuferische Fähigkeiten bewiesen.

Uns macht es großen Spaß, mit den Kindern arbeiten zu dürfen, und deshalb freuen wir uns, dass wir auch in diesem Jahr voraussichtlich wieder sieben oder acht neue Messdiener aufnehmen können und somit die Zahl aller aktiven Messdiener in der Gemeinde St. Johann auf über 50 steigt. Aus diesem Grund bieten wir mittlerweile drei verschiedene Messdiener- bzw. Jugendgruppen pro Woche an, die dienstags, mittwochs und donnerstags zwischen 18 und 19 Uhr im Jugendheim stattfinden.

Wir versuchen kontinuierlich, uns und unser Angebot zu verbessern und zu erweitern, und freuen uns über Ideen und Anregungen und stehen natürlich für Fragen zur Verfügung.

Tobias Urban
Messdiener- und Jugendleitung St. Johann

„...WENN ICH MAL EINEN ZUM REDEN BRAUCHE“

Wer oder was ist Jesus für mich? Diese Frage stellten wir den Firmanden der Pfarrei im Rahmen der Firmvorbereitung. Hier einige Antworten:

Manchmal bete ich zu ihm und Gott, in der Hoffnung, dass sie mich verstehen.

Er war ein sehr mutiger Mann, der den Tod in Kauf genommen hat.

Er musste so viele Schmerzen ertragen, aber hat trotzdem immer an seine Mitmenschen gedacht.

Jesus ist für mich die Inkarnation der Nächstenliebe.

Jesus ist für mich der Sohn Gottes.

Er ist ein Beispiel dafür, dass weltliche Dinge nicht das Wichtigste sind.

Jesus mag nicht den ultimativen Weltfrieden hinterlassen haben, jedoch zeigte er uns, den Menschen, wie man Frieden stiftet und dass es jeder vermag.

Jesus hört mit immer zu.

Egal in welcher Situation ich mich befinde: Er ist immer für mich da, um mir Beistand zu leisten.

Er hilft mir, mich mit schwierigen Entscheidungen auseinander zu setzen

und hilft mir, auf mein Herz zu hören.

Jesus ist für mich ein Freund, der mich versteht und immer Zeit für mich hat,

wenn ich mal einen zum Reden brauche.

Jesus ist für mich jemand, der eine große Rolle gespielt hat und es immer noch tut.

Er ist jemand, an den man glauben kann und der mir und vielen Menschen Hoffnung gibt.

Jesus ist wie ein Lehrer für mich und dient als Wegweiser, der mich in Gottes Richtung führt.

Jesus vermittelt uns das Reich Gottes und seine Liebe zu den Menschen.

Jesus spendet Liebe, er gibt Halt.

Er zeigt mir meinen Weg – was richtig und was falsch ist.

Jesus ist eine „normale“ Person, die sich für die Armen und Schwachen einsetzt und die Botschaft seines Vaters verbreitet. Er kämpft für Recht und Gerechtigkeit auf der Welt.

Außerdem ist er, genau wie sein Vater, grundgütig und schenkt uns die Erlösung vom Bösen.

Er soll uns zeigen, dass das Leben weitergeht und dass einem die Sünden verziehen werden.

Ich denke, dass er genauso ein Jünger war, wie die anderen 12, dass er gute Taten vollbracht. Ich denke nicht, dass er Gottes Sohn ist, sondern vielmehr das Beispiel eines guten Menschen.

Jesus ist mir sehr nahe stehend, obwohl ich ihn noch nie gesehen habe.

Er ist für mich der Grund, warum ich lebe, bete, glaube und liebe.

Jesus ist...

...ein Vorbild

...eine Bezugsperson

...ein Heiliger

...ein Ansprechpartner

...Hoffnungsträger

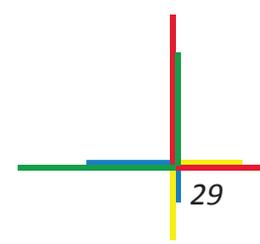
...Helfer in schwierigen Situationen

...Gottes rechte Hand

...Beschützer

...eine starke Persönlichkeit

...gutherzig



10 JAHRE TIK IM KOLPINGHAUS ALTENESSEN

Der Treff im Kolpinghaus „TIK“ oder auch „Arbeitssuchenden Café“ genannt, wurde 10 Jahre alt. Hierzu fand eine kleine Jubiläumsfeier statt, bei der uns unser Weihbischof a. D. Franz Vorrath besuchte.

Das TIK wird ehrenamtlich von hauptsächlich drei Mitgliedern der Kolpingsfamilie St. Johann Altenessen durchgeführt: Heinz Hörnemann, Hans-Jakob Rehmann und Dieter Haske.

Auch seit rund 10 Jahren dabei ist Herr Dornebusch, der als privater Arbeitsvermittler das TIK begleitet. ■



v.l. Dieter Haske, Hans-Jakob Rehmann, Heinz Hörnemann, Weihbischof a.D. Franz Vorrath, Pfarrer Arno Sassen



v.l. Dieter Haske, Hans Jakob Rehmann, Heinz Hörnemann, Herr Dornebusch im Hintergrund



Hedwig Apotheke

Apotheker
Andreas Thiel
Rahmstrasse 206
45326 Essen
Tel.: 0201 354679
Fax.: 0201 333106

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr.
8.00 - 12.45 Uhr und 14.15 - 18.30 Uhr
Mi. und Sa.
8.00 - 13.00 Uhr

FRAUEN.MACHT.ZUKUNFT - Freundinnen gewinnen für die kfd



Das Vorbereitungsteam der Pfarrkonferenz St. Johann Baptist staunte nicht schlecht, als am Aktionsnachmittag zur Mitgliederwerbung in Herz Mariä deutlich mehr Frauen kamen als erwartet. Der größte katholische Frauenverband in Deutschland möchte durch solche Informationsveranstaltungen Frauen begeistern, der kfd beizutreten, damit die Stimmen der Frauen weiterhin gehört werden. Nicht nur im kirchlichen Bereich, auch auf politischer Ebene hat die kfd Einfluss auf Entscheidungen auf höchster Ebene. Das soll auch so bleiben. Deshalb das große Engagement aller kfd-Frauen der Gemeinde neue Mitglieder – also Freundinnen – zu gewinnen.

Während des Kaffeetrinkens wurde durch eine Power-Point-Präsentation das vielfältige Leben der Gemeinde-kfd's gezeigt. Von Gottesdiensten über Ausflüge bis hin zum beliebten Frauen-Karneval konnten die Anwesenden das lebendige Miteinander in der Frauengemeinschaft kennenlernen. Nach einem Sketch „Plätzchen oder Podcast?“ erhielten die Damen durch Interviews, die Pastor Sassen führte, Informationen über den Aufbau und die Ebenen der kfd mit den entsprechenden Aufgaben. Interessant



Volles Haus in Herz Mariä

war auch zu erfahren, wie verschiedene der kfd-Mitglieder vor vielen Jahren zur kfd kamen. Allen war bewusst, dass es nun ganz besonders wichtig ist, „Freundinnen“, d.h. neue Mitglieder für die kfd zu werben. Die hl. Messe, die das Vorbereitungsteam vorbereitet hatte, war ein würdiger Abschluss der Veranstaltung. Alle Frauen der kfd sind sicherlich gerne Ansprechpartnerinnen, wenn es darum geht Fragen zum Verband zu beantworten, um das Interesse evtl. neuer Mitglieder zu wecken. Daher scheuen Sie sich nicht Frauen der Gemeinden anzusprechen – es sind mit Sicherheit sehr oft kfd-Mitglieder.

Für das neue Jahr 2016 besteht der große Wunsch, dass wir von ganz vielen „neuen“ Frauen angesprochen werden. ■

DIE WEIHNACHTSTAGE AN DEN KIRCHEN...



HERZ JESU



ST. HEDWIG

Do., 24.12.2015
Heiligabend

17.00 Uhr Krippenfeier
22.00 Uhr Christmesse

15.30 Uhr Krippenfeier
17.15 Uhr Christmette

Fr., 25.12.2015
1. Weihnachtstag, Hochfest
der Geburt des Herrn

10.00 Uhr Festmesse

Sa., 26.12.2015
2. Weihnachtstag
Fest Hl. Stephanus

10.00 Uhr Festmesse

08.45 Uhr Festmesse

So., 27.12.2015
Fest Hl. Johannes

Do., 31.12.2015
Silvester

17.15 Uhr Hl. Messe zum
Jahresabschluss

Fr., 01.01.2016
Neujahr

10.00 Uhr Hl. Messe zum
Jahresbeginn



HERZ MARIÄ

15.30 Uhr Krippenfeier für Kleinkinder
17.30 Uhr Familienchristmette

10.00 Uhr Festgottesdienst

10.00 Uhr Festgottesdienst

10.00 Uhr hl. Messe

17.30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

10.00 Uhr hl. Messe



ST. JOHANN

15.00 Uhr Krippenfeier für Kleinkinder
17.00 Uhr Familienchristmette
21.00 Uhr Christmesse
22.30 Uhr Christmette der slowenischen Gemeinde

08.30 Uhr Marienhospital
10.15 Uhr Altenheim Haus St. Monika
11.15 Uhr Festgottesdienst

08.30 Uhr Marienhospital
09.30 Uhr slowenische Gemeinde
11.15 Uhr Festgottesdienst

08.30 Uhr Marienhospital
09.30 Uhr slowenische Gemeinde
10.15 Uhr Altenheim Haus St. Monika
11.15 Uhr hl. Messe

17.30 Uhr Jahresabschlussgottesdienst

09.30 Uhr slowenische Gemeinde
10.15 Uhr Altenheim Haus St. Monika
11.15 Uhr hl. Messe

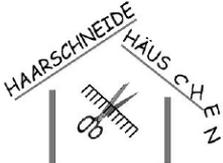


Apotheke am Karlsplatz

Apotheker Achim Barkhoff e. K.

Altenessener Straße 447 · 45329 Essen
Telefon (02 01) 34 38 23 · Telefax (02 01) 8 37 84 74

info@apothekeamkarlsplatz.de · www.apothekeamkarlsplatz.de



HAARSCHNEIDE HAUS CYLÉN

Wir fallen aus der Reihe

Friseurmeisterin
Patrizia Heckenbücker

Termine nach telefonischer Absprache
Di. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 7.00 - 13.00 Uhr

45326 Essen-Altenessen
Schwarze Str. 48a
Telefon 0201 / 8 37 98 16



Brigitte Thomas
Kosmetikfachinstitut für Anti-Aging

Länger jünger aussehen

- Anti-Aging
- Hauterneuerung
- Wellness
- Permanent Make-up

Altenessener Straße 442 | 45329 Essen | Tel / Fax 0201 353800 | www.kosmetik-thomas.de | info@kosmetik-thomas.de

LASST UNS STREIKEN GEGEN DEN HOLZWURM

Da zieht doch tatsächlich eine Demo auf, als Noah die Tiere einlädt, auf die Arche zu kommen.

Den Holzwurm? Wollen wir nicht!

Flöhe, Läuse, Stechmücken? Nein danke!

Giftschlangen? Auf keinen Fall!

„Muss so was unbedingt in der Arche sein?“ singt die ganze Meute.

Aber da können sie noch so laut protestieren – Noah macht keine Ausnahme. Alle Tiere sind willkommen.

An Bord der Arche ist Platz für alle.

Eigentlich sehr aktuell, was die Musical-AG am 20. und 27. September in den Kirchen St. Johann und Herz Jesu vorgespielt hat. Als die Probearbeiten im Mai begonnen haben, war noch nicht absehbar, dass Menschen sich abschotten wollen und nicht alle an Bord lassen. Blöde Sprüche wie: „Das Boot ist voll“ wurden erst nach den Sommerferien laut.

Aber davon abgesehen: Das Miteinander der kleinen und großen „Tiere“ war durchaus harmonisch und der Gesang der Kinder, Eltern, Großeltern ein Ohrenschauspiel. Beim Basteln der Kostüme floss literweise Kleister und die Farben landeten nicht nur auf den Tiermasken.

Am Ende stand der Regenbogen in leuchtenden Farben über der Arche-Crew:

„Damit ihr alle wisst, das Gott uns nicht vergisst!“

Mal sehen: Vielleicht gibt es ja auch 2016 wieder eine Musical-AG.

Und womöglich bist Du (sind Sie) auch dabei. ■



UNTERWEGS MIT EINEM GUTEN STERN STERNSINGEN IM BEZIRK ST. JOHANN BAPTIST

Kaum hat das Jahr begonnen, ziehen große und kleine SternsingerInnen durch die Straßen unseres Gemeindebezirkes. Unsere kleinen Majestäten bringen den Gruß der Gemeinde, schreiben (oder kleben) einen Segenswunsch an die Türen und sammeln Geld für Kinder in Not.

Wann wir in welchen Straßen unterwegs sind, entnehmen Sie bitte der unten stehenden Liste.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger nicht verpassen möchten, dann melden Sie sich bitte an.

Sie können

- sich in die Listen eintragen, die an den Feiertagen in der Kirche ausliegen.

- im Pfarrbüro anrufen (34 36 16)

- eine E-mail senden an: stoetzel-st.johann@t-online.de

Erwachsene (Begleiter) und Kinder (Könige), die an der Aktion teilnehmen möchten melden sich bitte bei mir.

Uta Stötzel

Die Gruppen starten an beiden Tagen gegen 14:30 Uhr. Am Sonntag, 03. Januar 2016, besuchen die Majestäten den Gemeindegottesdienst.

Sa., 2. Januar 2016

Altenessener Str.
*(ab Böhmerheide bis
Vogelheimer Str.)*

Am Schlagbaum
Am Ziegelteich
Bausemshorst
Billsteinweg
Bückmannshof
Bückmannsmühle
Bürgerstr.
Erbenbank
Feldmannhof
Fünfhöfestr.
Grünbruch
Grünstr.
Hasebrinkgarten
Hautkappeweg
Hospitalstr.
Im Erlenbruch
Janstweg
Johanniskirchstr.
Karl-Denkhaus-Str.
Kolpingstr.
Mallinckrodtstr.
Mevisenstr.
Rodemannskamp
Rodemannstr.
Schonnefeldstr.
Spritzenstr.
Strümkweg
Teilungsweg
Tränke
Vogelheimer Str.
Wildbannstr.
Wildpferdehut
Winkhausstr.
Wolbeckstr.
Zum Wolbeckshof

Mo., 4. Januar 2016

Ägirstr.
Böhmerheide
Brockhoffstr.
Elisabeth-Selbert-Str.
Fahrhauerstr.
Frauenfelderstr.
Fritzstr.
Fünffußbank
Gewerkenstr.
Hauerstr.
Herrenbank
Hohendahlstr.
Holtkämperheide
Honnorskamp
I. Schichtstr.
I. Schnieringstr.
II. Schichtstr.
II. Schnieringstr.
John-Lennon-Str.
Karlstr.
Kleiner Zuschlag
Maria-Berns-Str.
Neuessener Str.
Nordsternstr.
Rahmdörne
Rottekamp
Röttgersbank
Siebrechtsweg
Stapenhorststr.
Steigerstr.
Steinerweg
Thiesstr.
Wackerbeckstr.
Wilhelm-Nieswandt-Allee
Wüllnerskamp ■

KULTUR-JAHRESPROGRAMM DER EV. KIRCHENGEMEINDE ALTENESSEN-KARNAP

Kultur-Jahresprogramm der Ev. Kirchengemeinde
Altenessen-Karnap
insbesondere am Kulturort Alte Kirche Altenessen

Altenessener Straße 423, U-Bhf Altenessen-Mitte

Infos: www.kulturkirche-essen.de
www.kirche-im-essener-norden.de

Sonntag, 26. August, 20.00 Uhr, Alte Kirche:
Jim Adkins 'solo & akustisch'
Hitlastiger Alternative/Emo-Rock; VVK 18,-€

Sonntag, 6. September, 17.00 Uhr, Alte Kirche:
A-Capella - Pop mit „Shoes & Balloons“
– Popmusik eigenwillig arrangiert

Samstag, 3. Oktober, 17.00 Uhr, Alte Kirche:
125 Jahre Alte Kirche Altenessen -
Jubiläums-/Benefizkonzert mit der Harfenistin Duygu
Aydogan

Sonntag, 25. Oktober, 17.00 Uhr, Alte Kirche:
„Momente der Ewigkeit“ III Eine Kan-taten-Reihe
des Essener Kirchenkreises

Sonntag, 8. November, 17.00 Uhr, Alte Kirche:
The Gregorian Voices – Die Meister des
gregorianischen Chorals; VVK 19,-€

Sonntag, 29. November, 18.00 Uhr, Alte Kirche:
Claude Bourbon: „Guitar & Songs“ - eine
geniale Fusion aus Blues, Folk und Gitarre

Sonntag, 6. Dezember, 17.00 Uhr, Alte Kirche:
Essener Madrigalchor: Weihnachtskonzert

Sonntag, 13. Dezember, 17.00 Uhr, Alte Kirche:
Flötenensemble Notengestöber
„Notengestöber bei Kerzenschein“

Sonntag, 10. Jan. 2016, 17.00 Uhr, Alte Kirche:
Laia Genc & Stephan Mattner - „Reduktion auf das
Wesentliche“, laid back Piano and Saxophone (CD:
Focus, Konnex)

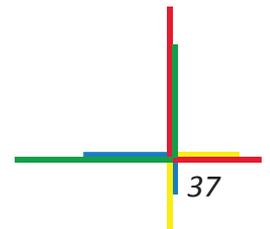
Sonntag, 31. Jan. 2016, 17.00 Uhr, Alte Kirche:
Minerva Diaz Pérez & Jean Yves Braun Gitarren-
Virtuose trifft charismatische Sängerin

Sonntag, 21. Febr. 2016, 17.00 Uhr, Alte Kirche:
Jazz-Rock-Fusion-Funk mit „Combo Mare“
Musik im Geiste der Gruppe WeatherReport

Sonntag, 13. März 2016, 17.00 Uhr, Alte Kirche:
„Winterreise“ von Franz Schubert mit Holger Knöbel
Piano und dem Tenor Rolf Schmitz

Sonntag, 08. Mai 2016, 17.00 Uhr, Alte Kirche:
Kammerkonzert der Essener Philharmoniker für zwei
Flöten, Oboe, Fagott und Bassklarinette

Die veranstaltende Gemeinde bemüht sich, mit
moderaten Prei-sen vielen Interessierten die
Teilnahme an den Veranstaltungen zu ermöglichen.
Wenn nicht anders angegeben, beträgt der Eintritt
10,-, ermäßigt 5,- Euro. Karten-Vorverkauf im Weltla-
den Alte Kirche, Tel 83 78 988, geöffnet mo – sa
10.00-13.00 Uhr. Eventuelle Programmänderungen
werden auf der Webseite [www.kirche-im-essener-
norden.de](http://www.kirche-im-essener-norden.de) angezeigt. ■





Bestattungen Heckenbücker



- ständige Dienstbereitschaft
- Durchführung aller Bestattungsarten
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Auf Wunsch Hausbesuche
- kostenlose Beratung in allen Bestattungs- und Vorsorgefragen
- Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Nürnberger Sterbegeldversicherung

Karlstr. 12-14, am Karlsplatz
45329 Essen-Altenessen

Tag und Nacht Telefon 0201 / 35 999

seit 1983



Grabmale
Balkone
Terrassen
Badezimmer
Treppenstufen
Komplettumbauten
Küchenarbeitsplatten

Marmor und Granit für Haus und Garten auf über 4500 m²

0201-33 14 77

Bischoffstr. 38 . Essen Altenessen, www.g-granit.de

Medien-service	Kommunikation von Mensch zu Mensch	Entwurf + Grafik
Privat-druck-sachen	UH ULRICH HÜTTE DRUCK+MEDIEN	Geschäfts-druck-sachen
Offset-druck	Im Erlenbruch 1 45329 Essen Fon: 0201 36 78 25 Mobil: 0177 632 30 50 huetten-druck@arcor.de www.huette-druck.de	Digital-druck

Kolpinghaus
"Die Zunftstube" Altenessen

Mo-Sa ab 16° Küche von 17°- 21° 3 Bundeskegelbahnen
 Sonntags Ruhetag

Ab Frühjahr "DER BIERGARTEN" auch bei Regen

Jeden Mittwoch: "der verrückte Mittwoch"

 Frische Pfannenschnitzel mit Beilagen, verschiedene Salate, frischer Backfisch und, und ..

Räumlichkeiten bis ca. 350 Personen mit Bühne

Altenessen, Kolpingstr.16, Tel. 345317 zunftstube-kolpinghaus.de

Versteigerungen

Ulrike Poddey

öffentlich bestellte und vereidigte
Auktionatorin und Taxatorin

Möchten Sie etwas versteigern lassen?
Wenden Sie sich bitte an mich.

Königsberger Straße 44
45881 Gelsenkirchen
Telefon 0209 / 4 85 57
Mobil 0172 / 2 81 54 28



Steuerberater

Dipl.-Finanzwirt

Gerhard Mittmann

Stankheitstraße 30
45326 Essen
Fon: 02 01/83 33 00
Fax 02 01/83 33 0-33
E-Mail: mittmann@stb-mittmann.de

HERZLICHE EINLADUNG ZUR ÖKUMENISCHEN KIRCHENNACHT AM 13. NOVEMBER 2015

MEINE SEELE
ERHEBT
DEN HERRN
Ökumenische
Kirchennacht

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Essen (ACK) lädt Sie alle herzlich zu der Ökumenischen Kirchennacht ein. In knapp zwanzig Gotteshäusern in Essen finden ganz unterschiedliche Veranstaltungen statt, in deren Mittelpunkt das Magnificat steht, der Lobgesang der Maria aus Lukas 1, 46-55. Veranstaltungsort in Altenessen ist die Ev. Alte Kirche neben dem Allee-Center. Mitglieder unserer Pfarrgemeinde und der Evangelischen Kirchengemeinde Altenessen-Karnap haben ein interessantes Programm erarbeitet. Das Programm ist in drei Blöcke gegliedert:

18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Zu Beginn der Veranstaltung gibt es eine musikalische Einstimmung und einen Impuls zum Bibeltext. Darauf folgen Bibelgespräche. Parallel findet eine Ausstellung des Magnificats in unterschiedlichen Bibelausgaben statt. Außerdem können die Gäste an einem Schokoparcours des Weltladens Alte Kirche teilnehmen. Es besteht auch die Möglichkeit, Produkte aus dem Weltladen zu erwerben.

20.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Der „Junge Chorus Altenessen“ singt das Magnificat von Taizé und andere Lieder. Im Anschluss zeigt Gemeindeferentin Frau Barbara Orth die Power Point-Präsentation zu Marienbildern „Ich sehe dich in 1000 Bildern“. Den musikalischen Abschluss gestaltet das Ensemble „ars cantiqua“.

23:00 Uhr

Gemeinsamer Abschluss für alle in der Innenstadt: Konzert mit „2Flügel“ in der Ev. Erlöserkirche, Bismarckstraße.

Mitwirkende:

„Junger Chorus Altenessen“: Im Jahr 1994 gründete sich aus verschiedenen Singkreisen der katholischen Kirchengemeinden St. Johann und St. Ewaldi der „Junge Chor“. Der Chor bietet seitdem mehr als 40 jungen und jung gebliebenen Sängerinnen und Sängern eine musikalische Heimat. Das Liedrepertoire ist nicht auf ein Genre festgelegt, sondern umfasst traditionelles und modernes Liedgut.

„ars cantiqua“: Das Ensemble „ars cantiqua“ für alte Musik der evangelischen Erlöserkirchengemeinde Essen-Holsterhausen wurde Anfang 1997 mit dem Ziel gegründet, sakrale und weltliche Musik der Renaissance und des Frühbarock zu erarbeiten und aufzuführen. Neben einer Bläsergruppe, bestehend aus Blockflöten und einer Barocktrompete, sowie Percussion-Instrumente und einem Lauten-Instrument (Renaissancelaute, Theorbe oder Barockgitarre) ist bei einigen Stücken auch eine Singstimme zu hören.

Informationen über die anderen Veranstaltungsorte sowie über das gesamte Programm finden Sie auf der rechten Seite, auf den Flyern und den Plakaten in den Kirchen sowie auf der folgenden Internetseite: www.kirchennacht-essen.de

Wir freuen uns auf Begegnungen mit möglichst vielen Mitmenschen unserer Stadt. Darum: Schön, wenn auch Sie sich einladen lassen!

Sonja Sitnikov



Programm der Ökumenischen Kirchennacht

Alte Kirche Altenessen

Altenessener Straße 423 | 45329 Essen-Altenessen

Apostelkirche

Mülheimer Straße 72 | 45145 Essen-Frohnhausen

Bergmannsdom – Kirche am Markt

Katernberger Markt 12 | 45327 Essen-Katernberg

Christuskirche

Dixbäume 87a | 45257 Essen-Kupferdreh

Dreifaltigkeitskirche

Stolbergstraße 54/Ecke Leimgardtsfeld | 45355 Essen-Borbeck

Friedenskirche

Kaiser-Wilhelm-Straße 37 | 45276 Essen-Steele

Gemeindezentrum der EFG Altendorf

Haedenkampstraße 30 | 45143 Essen-Altendorf

Gemeindezentrum Stadtmitte und Kirche St. Peter

Hauptstraße 83 und Münzenberger Platz 8 | 45219 Essen-Kettwig

Kirche Christi Himmelfahrt

Lürsweg 43A | 45239 Essen-Fischlaken

Kirche St. Elisabeth und Immanuelkirche

Immelmannstraße 4 und 14 | 45309 Essen-Schonnebeck

Kirche St. Hubertus

Töpferstraße 55 | 45136 Essen-Bergerhausen

Kirche St. Ludgerus

Wehmenkamp 23-27 | 45131 Essen-Rüttenscheid

Kirche Zur Heiligen Familie

Ginsterweg 48 | 45149 Essen-Margarethenhöhe

Kreuzeskirche

Weberplatz | 45127 Essen-Stadtmitte

Lutherhaus und Kirche St. Franziskus

Bandstraße 35 und Rabenhorst 2 | 45355 Essen-Bedingrade

Marktkirche

Markt 2/Porschekanzel | 45127 Essen-Stadtmitte

Erlöserkirche | Abschlusskonzert ab 23.00 Uhr

Bismarckstraße/Ecke Kurfürstenstraße | 45128 Essen-Südviertel

www.kirchennacht-essen.de

KOLPINGCHOR 1869 ST. JOHANN ESSEN-ALTENESSEN - AKTUELL

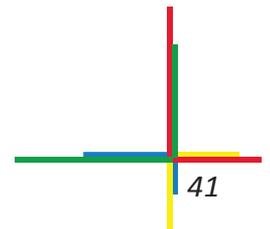
Familienmesse mit musikalischem Weihnachtsmarkt am 12.12.2015 um 16 Uhr

Am Samstag, dem 12. Dezember 2015 findet um 16 Uhr in der Pfarrkirche St. Johann eine Familienmesse statt. Im Anschluss an diese Messe veranstaltet der Kolpingchor 1869 St. Johann seinen traditionellen Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz. Neben dem Genuss von Glühwein, Bratwurst und beliebten kolumbianischen Köstlichkeiten der „Kolumbienhilfe - Schwester Teresina e.V.“ werden alle anwesenden Freunde des Kolpingchores Gelegenheit haben, auf einem tollen Bazar nach Weihnachtsgeschenken zu stöbern. Für vorweihnachtliche Stimmung werden alle Anwesenden gemeinsam mit einigen bekannten Advents- und Weihnachtsliedern sorgen.

KoKoPa feiert Karneval am 06.02.2016

Der Kolpingchor wird auch im kommenden Jahr die närrische Zeit mit einer **Kolping-Kostüm-Party** begrüßen. Am Karnevalsamstag, dem 06.02.2016 feiern wir im Kolpinghaus (Kolpingstr. 16) ab 20.11 Uhr die 5. Jahreszeit. Der Einlass beginnt um 19.11 Uhr. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei Lederwaren Helfmeier (Altenessener Str. 406), im Kolpinghaus oder an der Abendkasse erhältlich. Weitere Infos zum Motto und dem Programm dieses (feucht-) fröhlichen Abends folgen.

Kai Pospiech



KINDERKLEIDER- UND SPIELZEUGMARKT

Wahrscheinlich wird Ihnen aufgefallen sein, dass es im diesjährigen September keinen Kinderkleider- und Spielzeugmarkt in St. Johann gegeben hat. Dies liegt daran, dass es nach gut 20 Jahren ein neues Organisationsteam gibt, das die eine oder andere Veränderung mit sich bringt und eben diese ein wenig mehr Vorbereitungszeit benötigten. Sonja Lohmann und Birgit Hermanns sind weiterhin an Bord und zusammen mit ihnen versprechen weitere helfende Hände ein wenig frischen Wind.

Der nächste Kinderkleider- und Spielzeugmarkt in St. Johann wird am 12. März 2016 stattfinden.

Wir hoffen, Sie sind neugierig geworden und schauen bei uns vorbei: entweder als zusätzliche Helfer, Käufer oder Verkäufer gut erhaltenener Kinderkleider und Spielzeuge.

An dieser Stelle danken wir auch dem scheidenden Organisationsteam ganz herzlich für die jahrelange und erfolgreiche Arbeit und die daraus resultierenden Spenden. ■



Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

der Pfarrei St. Johann Baptist

Freitag, 11.03.2016

„Late night shopping“

19.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, 12.03.2016

11.00 bis 13.00 Uhr



im Pfarrzentrum St. Johann
/Johanniskirchstr. 1 in
Essen-Altenessen
(am Karlsplatz)

Wir verkaufen für Sie gepflegte Frühjahrs- und Sommerbekleidung Ihres Kindes sowie Spielzeug, Bücher, Fahrräder, etc.

Kurzinformationen für Verkäufer

- max. 60 Teile pro Verkäufer
- jedes Teil muss mit folgendem Etikett versehen werden:



Annahme der Sachen:

- Donnerstag, 10.03.2016 zwischen 20.00 und 22.00 Uhr
- nur mit Teilnehmernummer
- Abgabe der Teile nur in Klapp- oder Kunststoffkisten

Teilnehmernummern und weitere Informationen erhalten Sie von
Mo. bis Fr. (9.00 -18.00 Uhr) bei

Sonja Lohmann, Tel.: 2946833 und **Birgit Hermanns, Tel.: 74729426**

oder per E-Mail: kleidermarkt@st-johann.net

KLEIDERKAMMER ST. JOHANN

Die Kleiderkammer im Pfarrzentrum St. Johann, Johanniskirchstr. 1, ist an jedem 1. Dienstag im Monat und alle 14 Tage sonntags geöffnet, jeweils von 10.00-12.00 Uhr

Dienstag, 01.12.2015
 Sonntag, 13.12.2015
 danach wieder am
 Dienstag, 05.01.2016
 Sonntag, 10.01.2016
 Sonntag, 24.01.2015
 Dienstag, 02.02.2016
 Sonntag, 07.02.2016
 Sonntag, 21.02.2016
 Dienstag, 01.03.2016

Sonntag, 06.03.2016
 Sonntag, 20.03.2016
 Sonntag, 03.04.2016
 Dienstag, 05.04.2015
 usw. 14-tägig

An allen Öffnungstagen können sowohl Sachen gegen ein geringes Entgelt erworben als auch saubere und gut erhaltene Kleiderspenden, Bettwäsche, Handtücher, Schuhe etc. abgegeben werden. ■



GARTENBAU
Esser
 Friedhofsgärtnerei
 Garten- und Landschaftsbau

**Direkt am Nordfriedhof
 Ab sofort Pflanzenverkauf!**

Bischoffstr. 48 · 45329 Essen
 Telefon: 02 01 / 35 34 72
www.gartenbau-esser.de

FAMILIENWOCHELENDE 2016

Das Familienwochenende der Pfarrgemeinde St. Johann Baptist in der Jugendherberge Roedinghausen/Kreis Herford findet statt von Freitag, 16.09.2016 ab 16:00 Uhr bis Sonntag, 18.09.2016 ca. 14:00 Uhr

An diesem Wochenende werden wir uns - wie bereits vor 2 und 4 Jahren auch - wieder Zeit für uns und unsere Familien nehmen und die Hektik des Alltags hinter uns lassen. Wir werden gemeinsam spielen, basteln, werken, singen, die Natur genießen, Gottesdienst feiern...

Angesprochen sind große und kleine, junge und „alte“ Familien.

Die Anmeldung zu diesem Wochenende erfolgt nach dem Familiengottesdienst am Sonntag, 17.01.2016 ab 12.15 Uhr im Pfarrzentrum St. Johann, Johanniskirchstr. Die Teilnehmerzahl ist leider begrenzt. Die Teilnahme erfolgt daher in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen an diesem Tag bis zur Erreichung der Kapazitätsgrenze.

Die Kosten für das Wochenende liegen je Erwachsenem bei € 50,- und je Kind ab 3 Jahren bei € 25,-. Kinder unter 3 Jahren sind kostenfrei, müssen aber in entsprechenden Reisebetten im Zimmer der Eltern schlafen. Die Reisebetten sind selber mitzubringen. In diesen Preisen sind die Vollverpflegung mit Frühstück, Mittag-, und Abendessen sowie das Bettzeug, welches zwingend zu leihen ist, enthalten.

Damit wir weiter planen können, bitten wir bei der Anmeldung um eine verbindliche Anzahlung von € 50,- je Familie, die wir dann mit den späteren Kosten verrechnen werden.

Weitere Informationen folgen.

Bärbel Lohmann




Stefan
Königsfeld
Bildhauermeister

Mehr Auswahl, Beratung & Service

Naturstein für Haus & Garten
Grabmale, Bronzen & Steinkunst

Karlstrasse 35
45329 Essen
Fax 0201 341162



Tel. 0201 341129
info@bildhauer-k.de
www.bildhauer-k.de

Stein erleben

WEIHNACHTSSINGEN MIT DEN CHÖREN DER PFARREI



Wir laden Sie recht herzlich ein zum traditionellen Weihnachtssingen mit allen Chören der Pfarrei unter Instrumentalbegleitung.

Das Weihnachtssingen findet am 10. Januar 2016 in der St. Hedwig Kirche statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ■

Gelegenheiten zum Mitsingen...

an jedem Dienstag um 19:30 Uhr im Pfarrheim Herz Jesu und im Wechsel im Pfarrsaal St. Johann, G. Einck, Tel. 323307 (Herz Jesu) oder M. Diegmann, Tel. 341159 (St. Johann),

an jedem Mittwoch mit dem Kinderchor der Pfarrei St. Johann um 17:30 Uhr im Jugendheim an der Johanniskirchstraße,

an jedem Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrsaal St. Johann mit dem „Jungen Chor“, A. Gerdiken, Tel. 331515,

an jedem Donnerstag um 20 Uhr im Gemeindesaal St. Hedwig, H. Humberg-Demski, Tel. 2795652 (Chorgemeinschaft St. Hedwig Herz Mariä).

SENIOREN-CLUB HERZ JESU

Jeden 3. Mittwoch im Monat nach der Messe in der Herz Jesu Kirche um 15.00 Uhr treffen sich die Senioren im Pfarrheim, Westerdorfstraße. Hier wird in gemütlicher Runde bei Kaffee, Kuchen, Schnittchen und Getränken erzählt. Anschließend werden von einem Referenten des Bildungswerkes vom Bistum Diavorträge mit interessanten Informationen gezeigt.

Wir freuen uns über jeden Gast.

Seien Sie einfach mal dabei. Sie werden überrascht sein.

Ihr Seniorenteam

MU-VA-KI-CHOR

Eltern und Kinder singen gemeinsam im **MU-VA-Ki-Chor** der Pfarrei und zwar an jedem Mittwoch um 17:30 Uhr im Pfarrheim St. Johann / Johanniskirchstr. 1 und ab und zu im Gottesdienst.

Eingeladen sind Eltern, Großeltern, Kinder im Kindergartenalter und Schulkinder.

Einfach mal vorbeischaun!

Sie sind – Ihr seid - herzlich willkommen!

PARTY-SERVICE

Rohmert

warme und kalte Buffets

**Ob kleine Party
oder große Feste,
privat oder
geschäftlich,
wir liefern zu
jedem Anlass
nur das Beste.**

Prospekt anfordern



Telefon: 02 01 / 34 08 92
www.partyservice-rohmert.de
 Bürozeiten: Di-Fr 11-13 u. 15-17 Uhr, Sa 10-13 Uhr
 Montags Ruhetag
 45329 Essen (Altenessen), Neuessener Str. 41

www.kfz-weiss.de



Kfz-Reparatur-Werkstatt
alle Fabrikate





- Reparaturen aller Art
- Inspektions-Service
- Ölwechsel-Service

- Klimaanlage-Service
- Reifen-/Bremsendienst
- Unfall-Instandsetzung

jeden Donnerstag Dekra + AU-Abnahme!

Heßlerstr. 48-50 • 45329 Essen • Tel. 35 85 54

CHORGEMEINSCHAFT ST. HEDWIG - HERZ MARIÄ

Singen aus Herz und Seele

Frei von Gedanken, frei von Angst, nicht singen zu können, frei von Stress und der Vorstellung „falsch“ zu singen. Sie brauchen keine Texte zu lernen und keine Noten zu können.

Beim Singen **aus Herz und Seele**, in einer angenehmen Atmosphäre gelingt es immer wieder sich auf das Singen einzulassen.

Singen macht fröhlich, singen macht frei, und jeden Donnerstag sind wir dabei.

In den **wöchentlichen Chorproben**, unter **der Leitung von Herrn Ingo Scherbaum**, wird Neues geprobt und „Alt“ bewährtes aufgefrischt.

Wir singen

in den Gottesdiensten, besonders zu Ostern, Weihnachten, bei persönlichen Anlässen unserer Chormitglieder (wenn gewünscht) und jeden Donnerstag in der Probe um 20.00 Uhr in St. Hedwig.

Musik verbindet

Geselligkeit, jeden ersten Donnerstag im Monat nach der Probe, bei gemeinsamen Veranstaltungen, sommerliches Grillfest, Cäcilienfest und Jahresausflug der Chorgemeinschaft.

Wir brauchen Euch

Wir freuen uns über neue Mitglieder und suchen: junge und junggebliebene Menschen, die Spaß am Singen haben, Frauen und Männer, Ehepaare und Singles, die ihre Freizeit mit Musik bereichern und mit ihrer Stimme den Chor unterstützen wollen.

Bedenken?

Vielleicht kann ich nicht gut genug singen? Jeder kann singen!
Singen kann man lernen, vor allem durch viel Singen. Die Chorproben helfen dabei.

Welche Musik?

Neben den Liedern für die Kirche singen wir auch weltliche Chorstücke.
Doch gerade die geistliche Musik aus verschiedenen Epochen und Neuzeitliches begeistert immer wieder.

Bedenken ausgeräumt?

Freude macht, in einer guten Gemeinschaft zusammen zu singen.
Wir möchten mit diesem Artikel Ihre Neugierde wecken und Sie ermuntern, an einem Donnerstag um 20.00 Uhr mit uns zu singen.

Ansprechpartner:

Chorleiter

Herr Ingo Scherbaum (0201 6143658)

1. Vorsitzende

Frau Helene Humberg-Demski (0201 2795652)

2. Vorsitzender

Herr Heinz-Willi Linden (0201 340368)

Wir freuen uns auf Sie!

Der Vorstand



VERTRAUEN IST GUT.
ANWALT IST BESSER.



Rechtsanwälte

Reinhard Staab, Notar

Dr. Josef Neschen, Notar a. D.

Frauke Staab, Notarin, FAin f. Familienrecht

Marcel Schröder, Rechtsanwalt u. FA f. Verkehrsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Erbrecht • Mietrecht • Arbeitsrecht •
Familienrecht • Verkehrsrecht •
Strafrecht • Nachbarschaftsrecht

Viktoriastr. 41 a (Hegehof)

45327 Essen

Tel.: 0201/301090

Fax: 0201/3010999

E-Mail: info@staab-und-partner.de

Informieren Sie sich auch auf unserer Webseite:

www.staab-und-partner.de

FLÜCHTLINGSHILFE IN UNSERER PFARREI

Eine große Welle der Hilfsbereitschaft für Flüchtlinge hat sich seit dem Sommer in unserer Pfarrei gezeigt. Obwohl das Haus in der Hülsenbruchstraße knapp außerhalb unseres Gebietes in der Pfarrei St. Dionysius von Borbeck liegt, waren unmittelbar nach dem Bezug viele unserer Gemeindemitglieder zur Hilfe bereit. Ob es um das Engagement bei der Sprachförderung, um handwerkliche Tätigkeiten bei der Ausgestaltung des Hauses oder die Versorgung der Flüchtlinge durch die Kleiderkammer ging, alles konnte von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern geleistet werden.

Zum Ende des Sommers erfolgte dann die Information, dass die Stadt Essen wegen des ungebrochenen Flüchtlingszustroms auf die Einrichtung von Zeltdörfern zurückgreifen musste und eines davon auf dem alten Sportplatz an der Erbslöhstraße, also auf unserem Pfarrgebiet, eingerichtet werden würde. Sofort bildete sich eine Gruppe „Flüchtlingshilfe“ als Sachausschuss des Gemeinderates St. Hedwig mit dem Ziel, bereits frühzeitig Überlegungen zur Unterstützung der Flüchtlinge anzustellen.

Als erste Aktion wurde in den Gottesdiensten um die Spende von Kuscheltieren gebeten. Eine Dame aus der Gemeinde hat diese gereinigt und hergerichtet. Wenn Sie dieses Quadrat in den Händen halten und den Artikel lesen, wird das Flüchtlingsdorf voraussichtlich voll belegt sein, und jedes Kind, das sich dort aufhält, hat sein Kuscheltier erhalten.

Weitere Hilfsangebote werden laufend mit der Leitung des Dorfes abgesprochen. Eine ungezielte Sammlung ist hier nicht sinnvoll, da die Lagerkapazitäten fehlen. Wir werden nur dann zu Sammlungen aufrufen, wenn ein konkreter und aktueller Bedarf vorliegt. Die Gruppe Flüchtlingshilfe hat dazu in unseren Kirchen am Eingang Informationswände gestaltet, auf denen die benötigte Hilfe erbeten wird. Sie können aber auf den Informationswänden auch Ihre Hilfe anbieten,

so dass wir sofort Kontakt aufnehmen können, wenn diese Hilfe nachgefragt wird.

Mit der Hilfe ist nicht ausschließlich materielle Hilfe gemeint. Noch viel wichtiger ist es, den Flüchtlingen großzügig von unserer Zeit abzugeben zum Beispiel durch Unterstützung bei der Sprachförderung, Einrichten von Spielgruppen für Kinder, Betreuung eines Handarbeitskreises, Begleitung der Flüchtlinge bei Einkäufen oder Gängen zu den Ämtern, Einladungen zu einem Erzählcafé. Unserer Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Haben Sie bitte keine Scheu, solche Hilfsangebote an die Informationstafeln zu heften.

Und wer kommt dann zu den Angeboten? Darum müssen Sie sich nicht kümmern. Die Leitung des Dorfes übernimmt die Information innerhalb des Dorfes und die Auswahl der Teilnehmer.

Und wo kann das stattfinden? Da die Räumlichkeiten innerhalb des Dorfes sehr eingeschränkt sind, werden in der Regel Räume der Pfarrei zur Verfügung gestellt. Vielleicht haben Sie aber auch in der Zeitung von der Dame aus Frintrop gelesen, die regelmäßig Flüchtlinge zu sich nach Hause zum Plätzchenbacken einlädt. Auch so etwas ist möglich.

Lassen wir uns von den Worten des Papstes ansprechen: „Die Kirche ohne Grenzen und Mutter aller verbreitet in der Welt die Kultur der Aufnahme und der Solidarität, der zufolge niemand als unnützlich, als fehl am Platze oder als Auszusondernder betrachtet wird. Wenn die christliche Gemeinschaft ihre Mutterschaft tatsächlich lebt, schenkt sie Nahrung, Orientierung, Wegweisung, geduldige Begleitung. Sie kommt den Menschen im Gebet wie in den Werken der Barmherzigkeit nahe.“ ■

TERMINE

NOVEMBER 2015

07.11.	17.30 Uhr	Martinszug - Herz Mariä
07. / 08.11.		Kirchenvorstandswahl
08.11.	17.00 Uhr	Martinszug der Ehrengarde - St. Johann
11.11.	17.00 Uhr	Martinszug der Gemeinde St. Hedwig
13.11.	ab 18.00 Uhr	ökumenische Kirchennacht in der Alten Kirche
14.11.		Firmung in der Pfarrei St. Johann - in der Kirche St. Hedwig
14./15.11.		Buchausstellung in Herz Jesu
21./22.11.		Adventbasar in St. Hedwig
22.11.	12.00 Uhr	Gemeindetreff in St. Johann – Grünkohlessen
22.11.		Adventbasar im Altenheim Haus St. Monika mit großer Cafeteria Glühwein/ Reibeplätzchen etc.
29.11.	15.00 Uhr	Adventfeier der KAB Herz Jesu
29.11.		Cäcilienfest der Chorgemeinschaft St. Hedwig / Herz Jesu im Pfarrsaal St. Hedwig
	15.00 Uhr	Adventfeier der KAB Herz Jesu
30.11.		Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Paderborn - kfd Herz Mariä

DEZEMBER 2015

02.12.	15.00 Uhr	Adventfeier der kfd St. Hedwig
09.12.	15.00 Uhr	Adventfeier der kfd Herz Jesu
12.12.	18.15 Uhr	Kolpinggedenktag in St. Hedwig
13.12.	10.00 - 12.00 Uhr	Kleiderkammer St. Johann-Pfarrzentrum
13.12.	11.00 Uhr	Frühschoppen in Herz Jesu im Anschl. an die hl. Messe
	17.00 Uhr	Bußandacht in St. Hedwig
16.12.	08.45 Uhr	Adventfeier des Hedwigskreises

JANUAR 2016

10.01.	15.00 Uhr	Krippengang von Herz Mariä nach St. Hedwig
	17.00 Uhr	Weihnachtssingen in St. Hedwig
10.01.	10.00 - 12.00 Uhr	Kleiderkammer St. Johann-Pfarrzentrum
17.01.	ab 12.15 Uhr	Anmeldung zum Familienwochenende - Pfarrzentrum St. Johann
24.01.	10.00 - 12.00 Uhr	Kleiderkammer St. Johann-Pfarrzentrum
25.01.	15.00 Uhr	Gemütlicher Nachmittag im Jugendheim - kfd Herz Mariä

FEBRUAR 2016

01.02.		Karneval der kfd im Kolpinghaus
07.02.	10.00 - 12.00 Uhr	Kleiderkammer St. Johann-Pfarrzentrum
14.02.	11.00 Uhr	Frühschoppen in Herz Jesu im Anschl. an die hl. Messe
21.02.	10.00 - 12.00 Uhr	Kleiderkammer St. Johann - Pfarrzentrum
22.02.	15.00 Uhr	Singen für den Weltfrieden - kfd Herz Mariä

MÄRZ 2016

04.03.	15.00 Uhr	Weltgebetstag
06.03.	10.00 - 12.00 Uhr	Kleiderkammer St. Johann-Pfarrzentrum
11.03.	19.00 - 21.00 Uhr	Kleidermarkt - Late night shopping - Pfarrzentrum St. Johann
12.03.	11.00 - 13.00 Uhr	Kleidermarkt - Pfarrzentrum St. Johann
20.03.	10.00 - 12.00 Uhr	Kleiderkammer St. Johann-Pfarrzentrum

APRIL 2016

03.04.	10.00 - 12.00 Uhr	Kleiderkammer St. Johann-Pfarrzentrum
03.04.	09.30 Uhr	Erstkommunion in St. Hedwig mit Herz Jesu
17.04.	10.00 - 12.00 Uhr	Kleiderkammer St. Johann-Pfarrzentrum
17.04.	11.15 Uhr	Erstkommunion in St. Johann
24.04.	10.00 Uhr	Erstkommunion in Herz Mariä
28.04.	15.00 Uhr	Hl. Messe anschl. Jahreshauptvers. mit Neuwahl - kfd Herz Mariä

WEIL IHRE WERTE SINN BRAUCHEN

Rendite und Gemeinwohl im Einklang

Als Partner von Kirche und Caritas bieten wir unseren Kunden im In- und Ausland seit 1917 ebenso innovative wie maßgeschneiderte Finanzprodukte. Vom Fundraising oder Immobilienmanagement für gemeinnützige Organisationen bis hin zu sämtlichen Leistungen einer Universalbank für Privatkunden und Institutionen. Seit jeher fußen unsere Lösungen auf dem Anspruch, marktwirtschaftliche Unternehmensziele und christliche Werte zu vereinen. Ein Anspruch, der sich in allen Bereichen unserer Arbeit spiegelt – etwa in nachhaltigen Anlagestrategien oder in ehrlicher, respektvoller Beratung.

Pax-Bank eG · Gildehofstraße 1 · 45127 Essen · Tel. 0201/827 24-0 · E-Mail essen@pax-bank.de · www.pax-bank.de

 Pax-Bank

REGELMÄSSIGE TERMINE

MONTAGS

jeden Montag	09.30 Uhr	Gymnastikgruppe im Jugendheim Herz Mariä
jeden Montag	10.30 Uhr	Gymnastikgruppe im Jugendheim Herz Mariä
jeden Montag	15.00 Uhr	Hardanger Kurs im Jugendheim Herz Mariä
jeden 3. Montag	19.00 Uhr	Abendrunde (kfd St. Johann)

DIENSTAGS

jeden Dienstag	09.00 Uhr	Frauenmesse (kfd Herz Mariä)
jeden Dienstag	09.30 Uhr	Spielgruppe im Jugendheim Herz Mariä
jeden Dienstag	09.30 Uhr	Spielgruppe in St. Hedwig
jeden Dienstag	10.00 Uhr	Gymnastikgruppe 60+ im Pfarrsaal St. Johann
jeden Dienstag	17.30 Uhr	Sing- und Spielkreis für Kinder ab 8 Jahre im Jugendheim St. Johann
jeden Dienstag	18.00-19.00 Uhr	Messdienertreffen im Jugendheim St. Johann
jeden Dienstag	19.00 Uhr	Probe Kirchenchorgemeinschaft St. Johann/Herz Jesu
jeden Dienstag	19.30 Uhr	Nähkurs für junge Mütter im Pfarrzentrum St. Johann
alle 14 Tage dienstags	19.00 Uhr	Gruppe Flüchtlingshilfe in St. Hedwig
jeden 1. Dienstag	09.00 Uhr	Frauenmesse mit anschließendem Frühstück (kfd Herz Mariä)
jeden 1. Dienstag	10.00-12.00 Uhr	Kleiderkammer (Pfarrzentrum St. Johann)
jeden 1. Dienstag	15.00 Uhr	Frauenmesse mit anschließenden, wechselnden Vorträgen (kfd St. Johann)
jeden 1. Dienstag	09.30 Uhr	Treffen der kfd Herz Jesu mit Kaffeetrinken im Pfarrheim
jeden 2. & 4. Dienstag	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschließend Gesprächskreis der Frauen im Pfarrheim Herz Jesu
jeden 3. Dienstag	09.30 Uhr	Morgenrunde (kfd St. Johann)

MITTWOCHS

jeden Mittwoch	09.30 Uhr	Spielgruppe in St. Hedwig
jeden Mittwoch	17.00 Uhr	Kindergruppe „Rasselbande“ im Pfarrheim St. Hedwig
jeden Mittwoch	17.30 Uhr	MuVaKi-Chor (Mutter, Vater, Kind Chor) im Pfarrsaal St. Johann
jeden Mittwoch	18.00-19.00 Uhr	Messdienertreffen im Jugendheim St. Johann
jeden Mittwoch	18.00 Uhr	Kindergruppe „Kirchenmäuse“ im Pfarrheim St. Hedwig
jeden Mittwoch	19.00 Uhr	Jugendgruppe „Bengels“ im Pfarrheim St. Hedwig
jeden Mittwoch	20.00 Uhr	Probe Junger Chorus Altenessen
jeden 1. Mittwoch	15.30-18.00 Uhr	Klön- und Erzählcafé in der Bücherei St. Hedwig
jeden 1. Mittwoch	20.00 Uhr	Frauenkreis 02 (kfd St. Johann)
jeden 2. Mittwoch	08.15 Uhr	Schulgottesdienst Rahmschule in der St. Hedwig Kirche
jeden 2. Mittwoch	09.00 Uhr	Männerkreis 60plus St. Hedwig
jeden 2. Mittwoch	09.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Treffen der Alten- und Rentnergemeinschaft (Männer) im Pfarrzentrum St. Johann
jeden 3. Mittwoch	08.45 Uhr	Hedwigskreis im Alfredusraum St. Hedwig
jeden 3. Mittwoch	15.00 Uhr	Hl. Messe, anschließend Seniorenclub Herz Jesu
jeden 4. Mittwoch	18.00 Uhr	Frauengruppe +/-60 St. Hedwig

DONNERSTAG

jeden Donnerstag	08.30 Uhr	Arbeitssuchendencafé (TIK) im Kolpinghaus
jeden Donnerstag	09.30 Uhr	Skatrunde im Pfarrheim Herz Jesu
jeden Donnerstag	09.30 Uhr	Spielgruppe in St. Hedwig
jeden Donnerstag	09.30 Uhr	Spielgruppe im Pfarrzentrum St. Johann
jeden Donnerstag	18.00 Uhr	Spielgruppe für Kinder ab 8 Jahren im Jugendheim St. Johann
jeden Donnerstag	18.00-19.00 Uhr	Messdienertreffen im Jugendheim St. Johann
jeden Donnerstag	19.15 Uhr	Treffen der Kreuzbundgruppe im Pfarrzentrum St. Johann
jeden 2. Donnerstag	19.00 Uhr	Kolping-Monatasversammlung
jeden 3. Donnerstag	20.00 Uhr	Frauenkreis 92 (kfd St. Johann)
jeden 3. Donnerstag	20.00 Uhr	Kreis junger Frauen
jeden 4. Donnerstag	16.00 Uhr	Mitarbeiterversammlung (kfd Herz Mariä)

FREITAG

jeden 1. Freitag	19.00 Uhr	Sing- und Spielabend der KAB Herz Jesu im Pfarrheim
jeden 2. Freitag	08.10 Uhr	Schulgottesdienst Hövelschule in der Herz Jesu Kirche
jeden 2. Freitag	17.00 Uhr	Messdienertreffen St. Hedwig
jeden 2. Freitag	18.30 Uhr	Messdienertreffen St. Hedwig

SONNTAG

jeden 2. Sonntag	10.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Gemeindetreff „Frühschoppen“ im Saal Herz Jesu
jeden 3. Sonntag	10.00 Uhr	Hl. Messe, anschließend Mittagessen „Wir teilen das Brot“ im Saal St. Hedwig

Das Schönste zwischen Himmel und Erden sind Dächer von...



Unser qualifiziertes Mitarbeiterteam führt für Sie schnell und sauber sämtliche Dachdecker- und Bauklempnerarbeiten an Dach und Fassade nach Ihren Wünschen aus.

Besuchen Sie uns auf www.hovestadt-essen.de, schicken Sie uns eine E-Mail an info@hovestadt-essen.de oder rufen Sie uns an. Wir informieren und beraten Sie gerne - auch um das Thema Energieeinsparmöglichkeiten und Solartechnik.

Tel. 0201/32 22 02, Fax. 0201/32 36 76

KOMMUNIONKINDER

ST. HEDWIG

Wiktor Antkiewicz
 Gianluca Baltissen
 Mike Hermes
 Luca Hohaus
 Dennis Howanietz
 Michelle Koenen
 David Lorenz
 Sophie Lottermoser
 Cao Nguyen
 Eileen Perseca
 Joanna Pohl
 Luca Reichart
 Martin Sallen
 Semih Sarikaya
 Maja Schulz
 Pascal Unger
 Anna-Laetitia Welter
 Dilara Sophie Yilmaz

HERZ JESU

Elijah Einck
 Nico Karding
 Adrian Kinert
 Luka Mertens
 Max Rubel
 Mika Rubel
 Pascal Stelges

ST. JOHANN

Dacio Aust
 Charlize Baltissen
 Alina Bongard
 Marcel Brozovic
 Dorian Bury
 Louisa-Marie Fillbrand
 Julius Gäde
 Lennart Gäde
 Carina Georg
 Vincent Gordz
 Isabell Gustrau
 Greta Hemmer
 Delia Klein
 Luis Klein
 Mona Klein
 Tobias Lohmann
 Laura Maasch
 Darleen Majnic
 Lena Mellerke
 Julia Menden
 Kerron Oteng-Adjei
 Noah-Nedim Pabst
 Andrit Paloka
 Gianluca Petrozza
 Noah Reinholz
 Hannah Ruthmann
 Jason Schäfers
 Nyls Schmidt
 Joshua Silang
 Ashton Sorg
 Timo Steinbach
 Sydney Wallusch

HERZ MARIÄ

Daniel Baginski
 Robert Baginski
 Max Becker
 Luke Bürle
 Tim Denig
 Elias Eström
 Antonia Fassbender
 Celine Götz
 Felix Gühmann
 Elias Hähnel
 Florian Hermanns
 Justin Jann
 Michel Kalus
 Adriana Karaqi
 Lloyd-Linus Limbeck
 Jan Mikolasko
 Cheyenne-Suraya Müller
 Jonas Sievers
 Luca Sziesze
 Dana Vogel
 Lina-Marie Vogt
 Viktoria Ziolko

TAUFEN DER PFARREI ST. JOHANN

Vito Agresti
 Xenia Baranov
 Julian Anton Bäuerle
 Fynn Bertram
 Alessandro Joel Betz
 Paulina Bias
 Lukas Bierbrodt
 Julia Böke
 Felix Dorok
 Mats Droll
 Finn Duckheim
 Lewis Duckheim
 Isabella Eström
 Zoey Ferner
 Louisa Marie Fillbrandt
 Julian Franosz
 Noah Elias Götz
 Taylor Leon Greiner
 Lea Sophie Hermsen
 Armando Samuel Diego

Herzberg
 Justus Hofstetter
 Natascha Hokkeler
 Jamain Hurtig
 Mylene Grace Keveσσαar
 Lukas Koch
 Alex Kreutz
 Jan Daniel Kreutz
 Sam Kruk
 Marie Sofie Krzis
 Lukas Littawe
 Luka Mertens
 Justin Mikolaski
 Jan Niklas Mikolasko
 Rania Charlotte Misz
 Constantin Felix Mittler
 Jamila Mia Müller
 Lara Müller
 Kilian Mika Patt
 Emilia Luna Patt

Liam Paul
 Matea Preuß
 Anton Ripke
 Evelyn Rosenberger
 Emma Sophie Mara Lea Rückert
 Yoshua Prince Rührmund
 Adriano Russo
 Anna Schebler
 Isabelle Schellhoff
 Paul Schlimbach
 Jana Sophie Schmidt
 Rosalie Schupp
 Joleen Sophia Siepen
 Laura Sterzel
 Valentina Sterzel
 Felix Johannes Urban
 Lennox Maxim Weißmüller
 Jason Wiesner
 Vincent Zarewski
 Lorena Zerbe



Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK-Hausnotrufdienst

Volle Sicherheit durch 24-Stunden-Bereitschaft



*..ideal auch
als Geschenk!*

- Sicherheit und Geborgenheit für die Menschen in unserer Stadt
- Bewahren Sie Selbständigkeit in den eigenen vier Wänden
- Freisprechverbindung zu der DRK-Hausnotrufzentrale in der Stadtmitte von Essen
- 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr professionelle Hilfe im Notfall
- DRK-Hausnotrufdienste sind Testsieger bei der Stiftung Warentest

Gerne beraten wir Sie unverbindlich und persönlich!

Informationen unter ☎ (0201) 84 74 - 305
 Ihr Ansprechpartner: Christian Krebber



TRAUUNGEN

Dennis Stawitzki und Tanja Pia Schmidt
 Anton Podjawerschek und Stanislava Petelinsek
 Axel Diegmann und Viola Blum
 Stefan Kröck und Sandra Schleifenbaum
 Tim Heidschmidt und Verena Sara Wujczak
 Dustin Alexander Wisnewski und Jennifer Schuster
 Kevin Wilmes und Miriam Schwindling
 Kai Andreas Vengels und Jennifer Hüsken
 Michael Thomas Sternberger und Kerstin Hammeke
 Michael Döhmann und Christiane Wolf
 Darius Stelmaszyk und Sandra Hildegard Spilles
 Damian Kamil Kaschuba und Anke Bock
 Daniel Bolz und Lisa Garvest
 Leonid Ber und Tatjana Ioannidis
 Raphael Dornebusch und Julia Tischkin
 Dirk Kral und Kathrin Bierbrodt
 Stefan Droll und Stephanie Oppermann
 Dominik Dudziak und Maria Magdalena Völkel

SILBERHOCHZEITEN

Inga und Ernst Nowak
 Andrea und Michael Gerdiken
 Thekla und Ralf Fischer

GOLDHOCHZEITEN

Ursula und Willi Peters

DIAMANTENE HOCHZEIT

Ingrid und Theodor Nagel

The advertisement features a woman in a grey blazer and white shirt talking on a mobile phone. To her right, there are two puzzle pieces: an orange one with the text 'PASST ZU MIR' and a light blue one. In the bottom right corner, there is a QR code with the text 'MEHR INFOS' above it.

**IDEE GEHABT.
 FINANZSTRATEGIE GEFUNDEN.**

GENO BANK
 IN ESSEN MEHR ERREICHEN

VERSTORBENE

Marianne Albracht
 Hans Joachim Austermann
 Günter Bartodziej
 Werner Bartoschek
 Anna Battenberg
 Hannelore Bauer
 Gertrud Bietzky
 Manfred Blum
 Franz Bölke
 Anneliese Bürger
 Ingrid De Corte
 Helene Deichmann
 Sergej Deis
 Ivan Doler
 Anna Eickwinkel
 Karola Elgneta Casado
 Heinrich Ellebracht
 Dieter Fechtner
 Heidemarie Fricke
 Reinhold Galhofer
 Ilse Gehlsen
 Ursula Gillmann
 Maria Gleixner
 Margarete Gnaps
 Guiseppe Grattacaso
 Heinrich Gülden
 Elisabeth Gundelach
 Marlies Hammelmann
 Heinz-Harald Hartmann

Ingrid Hastrich
 Marie Heynen
 Monika Hiegemann
 Christel Hildebrand
 Hedwig Inhester
 Erich Inzenhofer
 Helga Jann
 Waltraud Kaminski
 Irmgard Kamphoff
 Bernhard Kania
 Sigrid Kosub
 Michael Kreutzer
 Birgit Kreutzer
 Wilhelm Krones
 Christoph Kulig
 Bernhard Kummerhofe
 Heinz Joseph Künstler
 Ingeburg Kurtz
 Barbara Lehmann
 Barbara Lehmann
 Elisabeth Lubberich
 Marianne Lütkehaus
 Alfred Lütcher
 Irmgard Lutter
 Hartwin Mast
 Ludwig Mittler
 Helmut Morbach
 Werner Multhaupt
 Dusan Nezig

Gertrud Palka
 Bernard Pathe
 Helga Plaß
 Wilhelm Pukalla
 Waltraud Röhl
 Monika Rosin
 Anna Katharina Sacha
 Lydia Sachs
 Ursula Scharf
 Amalie Scharfenkamp
 Albert Schlömer
 Elfriede Schonebeck
 Artur Schütz
 Heidemari Schwarz
 Leo Schwittay
 Gertrud Selzener
 Elisabeth Slabbers
 Efrosinia Snegur
 Adolf Spiegelberg
 Hildegard Spilles
 Ruth Tertilt
 Inge Tiefenhoff
 Gabriele Ullrich
 Margarete Vonnemann
 Michael Weiß
 Mathilde Weller
 Alfred Zipner

	<p>BLUMEN Breitenstein</p> <p>Angelika Breitenstein</p> <p>Schwarze Straße 65 45326 Essen Tel. (0201) 36 59 85 75 Fax (0201) 74 72 84 66 Mobil 0151 1151 2377</p>	<p>Blumen für jeden Anlass</p> <p>Pflanzen für den Innen- und Außenbereich</p> <p>Zeitgemäße Trauerfloristik</p> <p>Blumenschmuck für Hochzeiten und andere Feste</p> <p>Geschenk- und Wohnaccessoires</p> <p>Fleuropdienst</p>
---	---	---

Peter Sternadel

M a l e r m e i s t e r



*Tapezierarbeiten
Vergoldungen
Fassadenarbeiten
Putzarbeiten
Spachteltechniken
Wischtechniken
Kostenlose Beratung
und Planung*

*Bruchstraße 25-27 · 45327 Essen
Tel. 0201/8 37 23 73 · Fax 0201/3 19 72 63
Mobil 0171/9 57 38 30*



**Sparkasse Essen.
Gut für Essen.**

Immer in Ihrer Nähe:
Über 50 Geschäftsstellen.
Mehr als 130 Geldautomaten.
Rund um die Uhr online.

 **Sparkasse Essen**
www.sparkasse-essen.de

Auf **Nummer**
Sicher im
Reisebüro Burgaltendorf



Damit Sie im Urlaub am Strand Ihrer Träume landen,
empfehlen wir Ihnen einen Zwischenstopp im
TUI TravelStar-Reisebüro. Wir bieten Ihnen alle
namhaften Reiseveranstalter und Fluggesellschaften.
Und zur umfassenden Beratung gehört auch ein
Preis-Vergleich-Programm. Ungemein beruhigend.

TUI TravelStar – Reisen unter einem guten Stern!

Aktuelle Angebote erhalten Sie bei uns im:

TUI TRAVELStar Reisebüro Burgaltendorf
Alte Hauptstraße 104 -106 · 45289 Essen
Telefon 0201/592760 · Fax 0201/57757
email: info@reisebuero-burgaltendorf.de
www.reisebuero-burgaltendorf.de

ANSPRECHPARTNER

Altenheim St. Monika	Zentrale	85 69 90
ARG	Wilhelm Wegener	32 77 41
Außenwohngruppe Franz Sales Haus	Simone Thoben	50 76 35 10
Bücherei Herz Jesu	Brigitta Schmidtke	32 85 69
Bücherei Herz Mariä	Danuta Hahn	34 36 84
Bücherei St. Hedwig	Marlies Agert	34 35 25
Bücherei St. Johann	Elisabeth Achtermann	38 33 38
Caritas Herz Mariä	Margret Mainusch	76 79 193
Chor Herz Jesu	Günter Einck	32 33 07
Chor St. Johann	Margret Diegmann	34 11 59
Chorgemeinschaft St. Hedwig Herz Mariä	Helene Humberg-Demski	27 95 652
Choriosus	Tobias Urban	75 99 13 73
Ehrengarde St. Johann	Karsten Streuer	36 41 069
Förderverein Herz Mariä	Christoph Gühmann	83 79 875
Förderverein St. Hedwig	Reinhard Staab (Kontakt über Gemeindebüro)	
Frauenkreis +/- 60	Irmgard Gryszek	34 72 77
Gemeinderat St. Hedwig	Michael Rüsing	36 88 27
Gemeinderat St. Johann	Irmgard Bradel	35 09 58
Gesprächskreis der Frauen	Ursula Malkowski	31 42 89
Hausmeister Pfarrei St. Johann	Christian Rajda	0171 14 36 750
Hedwigskreis	Christa Hallenberger	34 01 13
Junger Chorus	Andrea Gerdiken	33 15 15
Jugend Herz Mariä, weibl. Jugend	Lisa Sondermann	01577 35 17 86 9
	Janette Draganzyk	0176 61 88 89 4
Jugend Herz Mariä, männl. Jugend	Raphael Dornebusch	50 74 43 63
Jugend St. Johann	Lukas Malms	01573 13 60 830
KAB Herz Jesu	Hermann Keß	32 15 08
KAB St. Johann	Thomas Bur am Orde	83 78 946
Katholische Pflegehilfe	Zentrale	8 52 04-0
kfd Herz Jesu	Ursula Schöpfer	31 49 36
kfd Herz Mariä	Gertrud Zapatka	34 19 96
kfd St. Hedwig	Irmgard Gryszek	34 72 77
kfd St. Johann	Barbara Bengfort	36 98 24
kfd St. Johann Abendrunde	Barbara Bengfort	36 98 24
kfd St. Johann Frauenkreis 02	Claudia Schött	36 99 73



kfd St. Johann Frauenkreis 92	Mechthild Runkel	36 94 74
kfd St. Johann Morgenrunde	Helga Becker	35 63 07
Kindergarten Herz Jesu	Susanne Guski	31 31 27
Kindergarten Herz Mariä	Ute Kleff	27 50 87 17
Kindergarten St. Ewaldi	Petra Knoppik	34 58 39
Kindergarten St. Hedwig	Dagmar Siepmann	35 27 12
Kindergarten St. Johann	Inga Nowak	34 07 64
Kirchenvorstand	Bernd Bengfort	36 98 24
Kleiderkammer	Ursula Menden	34 14 05
Knappenverein	Jörg Sontopski	0174 76 44 54 5
Kolping Herz Jesu	Jürgen Winkler	75 24 37
Kolping St. Hedwig	Peter Agert	34 35 25
Kolping St. Johann	Georg Wolf	35 18 31
Kolpingchor	Markus Lohmann	34 54 55
Kolpinghaus Altenessen e. V.	Bernhard Bietenbeck	34 16 48
Kreis junger Frauen	Bettina Jansen	33 23 51
Küster St. Johann	Hermann-Josef Weyers	34 78 47
Küsterin St. Hedwig	Ursula Völkel	35 25 04
Männerkochgemeinschaft	Klaus Völkel	35 25 04
Männerkreis 60 plus	Dieter Geeven	34 27 50
Messdiener Herz Jesu	Christian Demski	27 95 652
Messdiener St. Hedwig	Michael Griemens	83 36 049
Messdiener und Jugend St. Johann	Tobias Urban	0170 73 25 209
Pfarrcaritas	Kontakt über Pfarrbüro	34 36 16
Pfarrgemeinderat	Michael Rüsing	36 88 27
Seniorenclub	Gisela Hohlmann	36 59 99 04
Skatrunde	Hans Tilli	32 50 25
Spielgruppe Herz Mariä	Birgit Hermanns	74 72 94 26
Spielgruppe St. Hedwig	Stefanie Paul	28 99 891
Spielgruppe St. Johann	Birgit Hermanns	74 72 94 26
Treff für Arbeitssuchende	TiK im Kolpinghaus, Kolpingstraße 16	

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARR- UND GEMEINDEBÜROS

Pfarr- und Gemeindebüro St. Johann Baptist

Johanniskirchstraße 5
Tel.: 34 36 16

E-Mail:
St.Johann-Baptist.Essen-Altenessen@bistum-essen.de

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 16.30 Uhr
Mi - Fr	10.00 - 12.00 Uhr

Gemeindebüro St. Hedwig

Kellersohnweg 9
Tel.: 34 59 44

E-Mail:
St.Hedwig.Essen-Altenessen@bistum-essen.de

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.30 - 16.30 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

SEELSORGETEAM

Pastoralteam

Pfarrer Arno Sassen	Johanniskirchstraße 5	34 36 16
Pastor Rainer Hesse	Kellersohnweg 9	34 03 53
Pastor Norbert Scheuren	Radhoffstraße 27	81417747
Gemeindereferentin Barbara Orth	Kellersohnweg 9	36 86 48
Gemeindereferentin Uta Stötzel	Johanniskirchstraße 36	31 97 242

Weitere Seelsorge

Pastor i. b. D. Aloys Braun	Bausemshorst 2	35 78 66
Diakon Schmülling	Meistersingerstr. 41	0179 5354991

Krankenhausseelsorge

Pastor Ralph Eberhard Brachthäuser	Hospitalstraße 24	64001216
------------------------------------	-------------------	----------

Slowenenseelsorge

Pastor Alojzij Rajk	Bausemshorst 2	36 41 513
---------------------	----------------	-----------

Geistlicher im Ruhestand

B. P. u. OStR. i. R. Hans Heiermann	Heßlerstraße 231	34 16 83
-------------------------------------	------------------	----------

GOTTESDIENSTZEITEN IN DER PFARREI

Samstag:	17.15 Uhr 18.30 Uhr	1., 3. und 5. Samstag im Monat in Herz Jesu 2. und 4. Samstag im Monat in St. Hedwig Herz Mariä
Sonntag:	08.30 Uhr 09.30 Uhr 10.00 Uhr 11.15 Uhr	Krankenhauskapelle im Marienhospital St. Johann (Slowenische Gemeinde) 1., 3. und 5. Sonntag im Monat in St. Hedwig 2. und 4. Sonntag im Monat in Herz Jesu St. Johann
Montag:	08.15 Uhr	St. Hedwig
Dienstag:	08.30 Uhr 09.00 Uhr 15.00 Uhr 16.00 Uhr 18.30 Uhr	Herz Jesu Gottesdienst im Seniorenzentrum, Altenessener Straße (4. Di. im Monat) Herz Mariä St. Johann (nur 1. Di im Monat) AWO-Zentrum (nur 3. Di im Monat) St. Hedwig
Mittwoch:	09.00 Uhr 09.00 Uhr 15.00 Uhr 19.00 Uhr	St. Johann (nur 2. Mi im Monat) Herz Mariä Herz Jesu St. Johann
Donnerstag:	09.00 Uhr 09.00 Uhr 15.00 Uhr	St. Johann St. Hedwig Herz Mariä (nur 1. Do im Monat)
Freitag:	09.00 Uhr 09.00 Uhr	Herz Jesu St. Johann

IMPRESSUM

Herausgeber:

Katholische Pfarrgemeinde St. Johann Baptist
V. i. S. d. P.: Pfarrer Arno Sassen

Johanniskirchstraße 5
45329 Essen

Redaktion:

Michael Beck, Irmgard Bradel, Christian Demski,
Andrea Diefenbach, Helene Humberg-Demski,
Ulrich Hütte, Bettina Jansen, Michael Rüsing,
Ursula Springer, Lucia van de Water, Maria Werder

Auflage: 10.500 Stück

Bildnachweis: Titelbild u. r.: Bistum Essen, pfarrbriefservice.de

DIE NEUEN
KÜCHEN

TRENDS



Wir zeigen Ihnen, was in der
Küche heute angesagt ist!



Möbel *WOHNEN SEHR
PERSÖNLICH!*
Hensel

Möbel Hensel GmbH

Johanniskirchstraße 14-20 · 45329 ESSEN

An der B 224 · Gladbecker Straße

Am Karlsplatz · Telefon 0201/835310

www.moebel-hensel.de · Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr · Sa. 10 - 18 Uhr

